

D-Link®

COVR

**Mit COVR versorgen Sie Ihr gesamtes
Zuhause nahtlos mit Wi-Fi**



Hohe Leistung



Mehr Abdeckung



Ein nahtloses Netzwerk

COVR

AC1200 DUAL BAND WHOLE HOME WI-FI-SYSTEM

COVR-C1202/C1200
BENUTZERHANDBUCH

Vorwort

D-Link behält sich das Recht vor, diese Veröffentlichung jederzeit nach Bedarf zu überarbeiten und inhaltliche Änderungen daran vorzunehmen, ohne jegliche Verpflichtung, Personen oder Organisationen von solchen Überarbeitungen oder Änderungen in Kenntnis zu setzen.

Überarbeitungen des Handbuchs

Überarbeitung	Datum	Beschreibung
1.00	20. Juni 2018	Erstveröffentlichung

Marken

D-Link und das D-Link Logo sind Marken oder eingetragene Marken der D-Link Corporation oder ihrer Tochtergesellschaften in den Vereinigten Staaten von Amerika und/oder in anderen Ländern. Alle anderen in diesem Handbuch erwähnten Unternehmens- oder Produktnamen sind Marken oder eingetragene Marken ihrer jeweiligen Unternehmen.

Apple®, Apple logo®, Safari®, iPhone®, iPad®, iPod touch® und Macintosh® sind eingetragene Marken der Apple Inc. in den USA und anderen Ländern. App Store ist eine Dienstleistermarke (Service Mark) der Apple Inc. Chrome™ Browser, Google Play™ und Android™ sind Marken der Google Inc. Internet Explorer®, Windows® und das Windows Logo sind Marken der Unternehmensgruppe Microsoft.

Copyright © 2018 by D-Link Corporation, Inc.

Alle Rechte vorbehalten. Ohne vorherige ausdrückliche schriftliche Erlaubnis von D-Link Corporation darf die vorliegende Publikation weder als Ganzes noch auszugsweise vervielfältigt werden.

Energieverbrauch

Energieverbrauch - ErP

Bei diesem Gerät handelt es sich um ein energieverbrauchsrelevantes Produkt (ErP (Energy Related Product)), das innerhalb von 1 Minute in einen energiesparenden Netzwerk-Standby-Modus wechselt, wenn in dieser Zeit keine Datenpakete übertragen werden. Wird es zu bestimmten Zeiten nicht benötigt, kann es von der Stromversorgung getrennt werden, um Energie zu sparen.

Netzwerk-Standby: 3,5 Watt

Inhaltsverzeichnis

Produktübersicht	1
Packungsinhalt	1
Systemanforderungen	2
Einführung	3
Funktionen	3
Hardware-Überblick	5
COVR-C1200 LED-Anzeigen	5
COVR-C1200 Rückseite	6
Hardware-Setup	7
Verwendung der D-Link Wi-Fi-App	7
Manuelle Installation	10
Konfiguration	12
Home (Startseite)	13
Internet	14
COVR-C1200	15
Verbundene Clients	16
Extender	17
Einstellungen	18
Assistent	18
Internet	19
IPv4	19
IPv6	29
VLAN	42
Drahtlos	44
Wi-Fi	44
Gastzone	46

Netzwerk	47
Erweitert	49
QoS Engine	49
Firewall	51
IPv4/IPv6-Regeln	53
Portweiterleitung	54
Portweiterleitung	54
Virtueller Server	55
Website-Filter	56
Statische Routen	57
IPv4	57
IPv6	58
Dynamischer DNS	59
Verwaltung	61
Zeit & Zeitplan	61
Zeit	61
Zeitplan	62
Systemprotokoll	63
Systemadministrator	65
Admin	65
System	67
Upgrade	68
Statistik	69
Verbindung zu einem drahtlosen Client herstellen	70
WPS-Taste	70

Firmware-Upgrade71
 Die Web-Benutzeroberfläche71
 Verwendung der D-Link Wi-Fi-App71

Zurücksetzen Ihres Gerätes73

Grundlagen drahtloser Netze74
 Was bedeutet „Wireless“?75
 Tipps77

Technische Daten.....78

Packungsinhalt



COVR-C1200 Covr Point A Router (x 1)
COVR-C1200 Covr Point (x 1)



Netzteil (x 2)



Installationskarte



Ethernet-Kabel



Installationsanleitung

Sollte einer der oben aufgeführten Artikel fehlen oder beschädigt sein, wenden Sie sich bitte an Ihren lokalen Fachhändler.

Systemanforderungen

Netzwerkanforderungen	• Ein Ethernet-basiertes Kabel- oder DSL-Modem • IEEE 802.11ac/n/g/b/a Wireless Clients • 10/100/1000 Mbit/s Ethernet
Anforderungen des webbasierten Konfigurationshilfsprogramms	Computer mit: • Windows, Macintosh oder Linux-basiertem Betriebssystem • Einem installierten Ethernet-Adapter oder einer Wi-Fi-Schnittstelle Browser-Anforderungen: • Internet Explorer 10 oder höher • Firefox 28 oder höher • Safari 6 oder höher • Chrome 28 oder höher
D-Link Wi-Fi-App Anforderungen	• iOS- oder Android-Smartphone oder Tablet (Auf der Seite des mobilen App Store können Sie überprüfen, ob Ihr Gerät kompatibel ist.)

Einführung

Der COVR-C1202 AC1200 Dual Band Whole Home Wi-Fi-System ist eine elegante, leistungsstarke Home-Netzwerklösung, die aus drei COVR-C1200 Covr Points besteht. Jeder Covr Point beinhaltet leistungsstarkes AC1200 Wi-Fi, das in Kombination mit den beiden Onboard Gigabit Ethernet-Ports für kompromissloses, umfassendes AC1200 Wi-Fi in jedem Bereich Ihres Hauses und somit echte Abdeckung für Ihr gesamtes Zuhause sorgt. Mit dem COVR-C1202 sorgt D-Link für absolute Abdeckung.

Funktionen

- **Leistungsstarkes Wi-Fi** - Die meisten Whole Home Wi-Fi-Systeme verwenden mehrere Geräte mit geringerer Leistung, um Wi-Fi in allen Bereichen in Ihrem Zuhause zu verbreiten. Der COVR-C1202 nutzt AC1200 Wi-Fi, um ein blitzschnelles, nahtloses Netzwerk für Ihr gesamtes Zuhause zu erzeugen, selbst an besonders schwer erreichbaren Stellen.
- **Smartes Roaming** - Das AC1200 Dual Band Whole Home Wi-Fi-System erzeugt ein einzelnes, nahtloses WLAN-Netzwerk mit einem einzelnen WLAN-Netzwerknamen (SSID) für Ihr gesamtes Zuhause. Das bedeutet, dass Ihre Verbindungen nahtlos aufrecht erhalten bleiben, auch wenn Sie oder Ihr WLAN-Gerät sich bewegen. Sie erleben eine ununterbrochene Verbindung ohne Zwischenpuffern, Ausfälle oder Bereiche ohne Signal.
- **MU-MIMO-Technologie** - Multi-User Multiple Input Multiple Output (MU-MIMO) sendet und empfängt Daten zu und von mehreren Geräten gleichzeitig, um Geschwindigkeit und Effizienz zu erhöhen. Ihr Laptop, Tablet, Media Player und die Spielekonsole können alle Daten gleichzeitig empfangen und senden, ohne dass jeweils ein Gerät warten muss. So nutzen Sie Ihr Wi-Fi-Netzwerk besser als je zuvor.

¹ Die max. drahtlose Signallrate leitet sich aus den Spezifikationen der Standards IEEE 802.11a, 802.11g, 802.11n und 802.11ac ab. Der tatsächliche Datendurchsatz schwankt. Netzwerkbedingungen und Umgebungsfaktoren, einschließlich Datenverkehr im Netz, Baumaterialien und Gebäudekonstruktionen sowie Netzwerk-Overhead können die tatsächliche Datendurchsatzrate senken. Umgebungsbedingungen beeinflussen die Reichweite des Funksignals nachteilig.

Funktionen (Fortsetzung)

- **Smarte Steuerung** - Im Hintergrund erkennt jeder Covr Point automatisch, ob ein Gerät eine Verbindung zu einem 2,4 oder 5 GHz Funkband herstellt und bietet so die besten Geschwindigkeiten und Funkbereiche für jedes Gerät und optimiert die Verteilung von Geräten auf jedes Netzwerk.
- **Einfache Einrichtung** - Mit der kostenlosen D-Link Wi-Fi-App oder der intuitiven webbasierten Benutzeroberfläche können Sie den COVR-C1202 schnell einrichten und Ihr Netzwerk mit Ihren speziellen Einstellungen in wenigen Minuten konfigurieren.

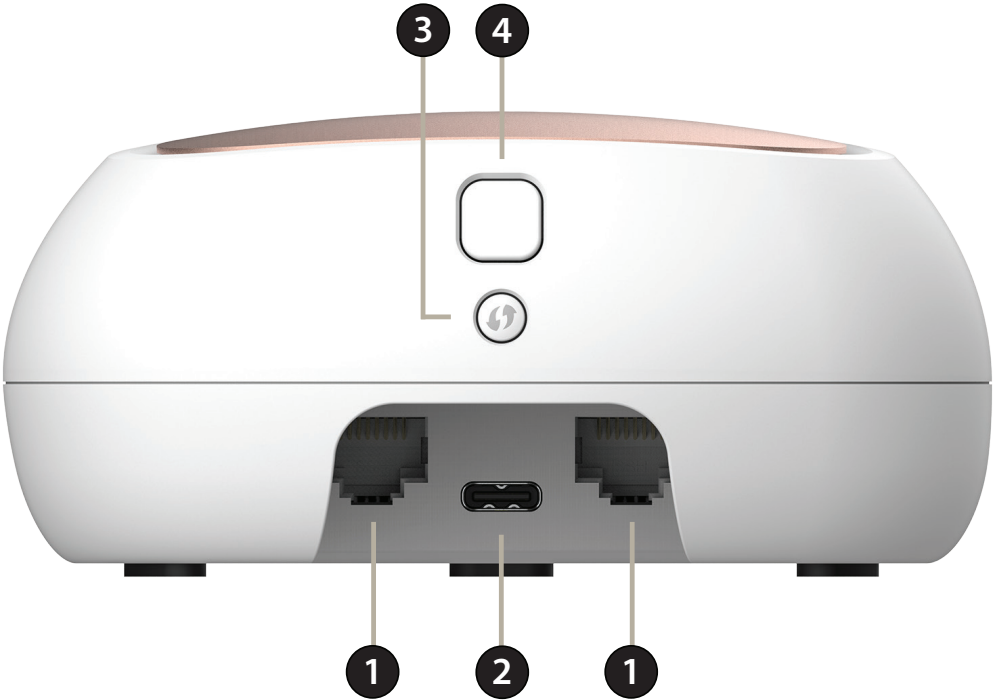
Hardware-Überblick

COVR-C1200 LED-Anzeigen



1	COVR Status-LED	Konstant rot	Der COVR-C1200 wird gestartet.
		Blinkt orangefarben	Der COVR-C1200 synchronisiert sich gerade mit einem anderen COVR-C1200 Covr Point. Nach der Einrichtung zeigt eine blinkende orangefarbene LED an, dass keine Verbindung zum Gerät besteht.
		Blinkt weiß	Nach der Einrichtung zeigt eine weiß blinkende LED eine schwache Verbindung an oder bedeutet, dass sich der Covr Point mit Wi-Fi Protected Setup (WPS) mit einem Wireless-Client verbindet.
		Durchgehend weiß	Der COVR-C1200 ist eingeschaltet und betriebsbereit. Nach der Einrichtung zeigt eine durchgehend weiße LED eine starke Verbindung an.
		Aus	Der COVR-C1200 ist ausgeschaltet. Wenn das Gerät eingeschaltet und die Status-LED aktiviert ist, funktioniert das Gerät normal. Weitere Informationen finden Sie im Bereich Admin auf Seite 65 .

COVR-C1200 Rückseite



1	Gigabit LAN-Ports	Zum Anschluss von Ethernet-Geräten wie Computer, Switches, netzgebundene Speichergeräte (NAS) und Spielkonsolen. Auf dem Covr Point A ist LAN-Port 1 als WAN-Port gekennzeichnet, der mit Ihrem Modem verbunden wird.
2	Stromanschluss	Schließen Sie das im Lieferumfang des Geräts enthaltene Netzteil (Stromadapter) hier an, um das Gerät einzuschalten.
3	WPS	Drücken Sie diese Taste, um eine sofortige Verbindung zum Wireless-Client über Wi-Fi Protected Setup (WPS) herzustellen.
4	Taste zum Entfernen der Abdeckung.	Drücken Sie diese Taste, um die obere Abdeckung am Gerät zu lösen und durch eine Abdeckung in einer anderen Farbe zu ersetzen. (Abdeckungen sind nicht in allen Regionen verfügbar.)

Hardware-Setup

Verwendung der D-Link Wi-Fi-App

Mit der kostenlosen D-Link Wi-Fi-App können Sie Ihren COVR-C1202 AC1200 Dual Band Whole Home Wi-Fi-System über ein Mobilgerät oder Tablet installieren und konfigurieren.

Der folgende Abschnitt führt Sie durch die Installation und Konfiguration des COVR-C1202 AC1200 Dual Band Whole Home Wi-Fi-System mit der D-Link Wi-Fi-App.

Um die D-Link Wi-Fi-App zu erhalten, suchen Sie im App Store oder in Google Play nach **D-Link Wi-Fi**. Sie können auch den QR-Code rechts scannen, der Sie direkt zur jeweiligen D-Link Wi-Fi-Apple Store-Seite führt.

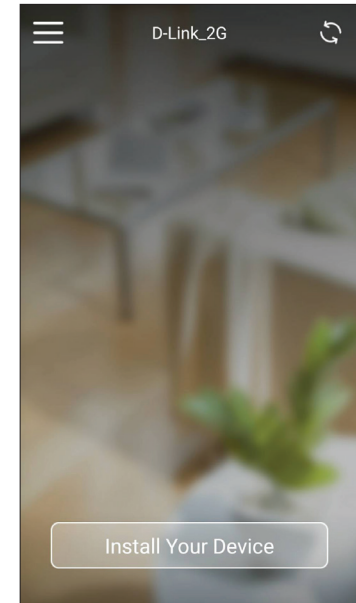
Hinweis: Die Screenshots können je nach OS-Version Ihres Mobilgerätes abweichen. Die folgenden Schritte beziehen sich auf die Android-Benutzeroberfläche der D-Link Wi-Fi-App. Wenn Sie ein iOS-Gerät nutzen, unterscheiden sich möglicherweise die jeweiligen Bildschirmabbildungen, der Prozess ist jedoch der gleiche.



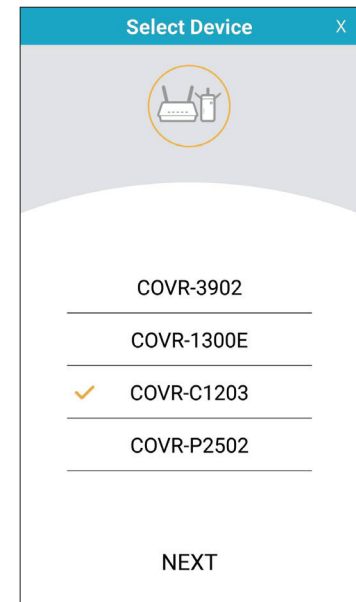
D-Link Wi-Fi

Verwendung der D-Link Wi-Fi-App (Fortsetzung)

1. Öffnen Sie die D-Link Wi-Fi-App und tippen Sie unten auf **Install Your Device** (Ihr Gerät installieren).

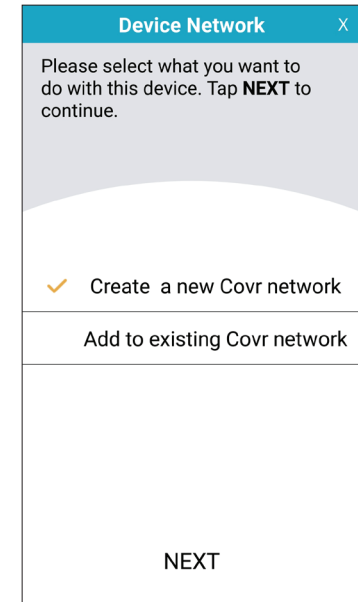


2. Wählen Sie als nächstes COVR-C1202 aus der Liste und klicken Sie auf **NEXT** (Weiter).



Verwendung der D-Link Wi-Fi-App (Fortsetzung)

3. Wenn Sie aufgefordert werden, ein neues Netzwerk zu erstellen oder sich mit einem bestehenden Netzwerk zu verbinden, wählen Sie **Create a new Covr network** (neues Covr-Netzwerk erstellen) und tippen auf **NEXT** (Weiter).

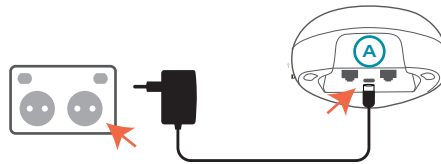


4. Sie werden schrittweise durch die Einrichtung der COVR-C1202 Hardware geführt. Folgen Sie einfach den auf dem Bildschirm angezeigten Anweisungen, um den Installations- und Konfigurationsvorgang für Covr Wi-Fi durchzuführen.

Manuelle Installation

Wenn Sie nicht die D-Link Wi-Fi-App verwenden möchten, können Sie wahlweise den COVR-C1202 auch manuell einrichten und Ihr Covr Wi-Fi Netzwerk über die webbasierte Benutzeroberfläche konfigurieren. Befolgen Sie die Anweisungen unten, um Ihren COVR-C1202 AC1200 Dual Band Whole Home Wi-Fi-System einzurichten.

1. Positionieren Sie den mit **A** gekennzeichneten Covr Point in der Nähe Ihres mit dem Internet verbundenen Modems. Schließen Sie dann das Netzteil an und verbinden Sie den Covr Point mit einer Steckdose.

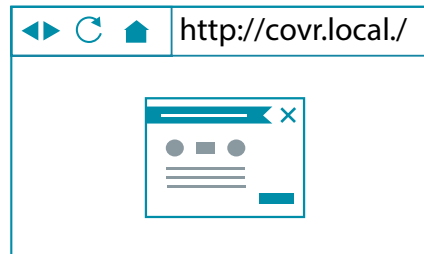


2. Warten Sie, bis Ihr Covr Point A hochgefahren wurde. Wenn die COVR LED orange zu blinken beginnt, verbinden Sie Ihren PC oder Laptop drahtlos mit dem Wi-Fi-Namen (SSID), der auf der Rückseite des Gerätes oder der mitgelieferten Wi-Fi-Konfigurationskarte aufgedruckt ist.



Manuelle Installation (Fortsetzung)

3. Geben Sie **http://covr.local/** in einem Webbrowser ein und befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Einrichtung abzuschließen.



Ihr COVR-C1202 AC1200 Dual Band Whole Home Wi-Fi-System ist damit installiert und betriebsbereit. Sie können Ihre Covr Wi-Fi-Einstellungen jetzt mit der kostenlosen mobilen D-Link Wi-Fi-App oder über die webbasierte Benutzeroberfläche konfigurieren. Lesen Sie den Abschnitt **Konfiguration** auf **Seite 12**, um mehr über die Konfiguration Ihres Netzwerks mit der webbasierten Benutzeroberfläche zu erfahren.

Konfiguration

Um Zugang zum Konfigurationshilfsprogramm zu bekommen, öffnen Sie einen Webbrowser wie den Internet Explorer und geben **http://covr.local./** in der Adresszeile ein.

Wenn Sie die Web-Oberfläche des über eine Wireless-Verbindung aufrufen möchten, verbinden Sie sich mit dem Wi-Fi Ihres Covr. Öffnen Sie einen Webbrowser wie den Internet Explorer und geben Sie **http://covr.local./** in der Adresszeile ein.

Hinweis: Wenn Sie zuvor bereits den Management Link in den Netzwerkeinstellungen geändert haben, verwenden Sie diesen Link, um auf die Web-Benutzeroberfläche zuzugreifen.

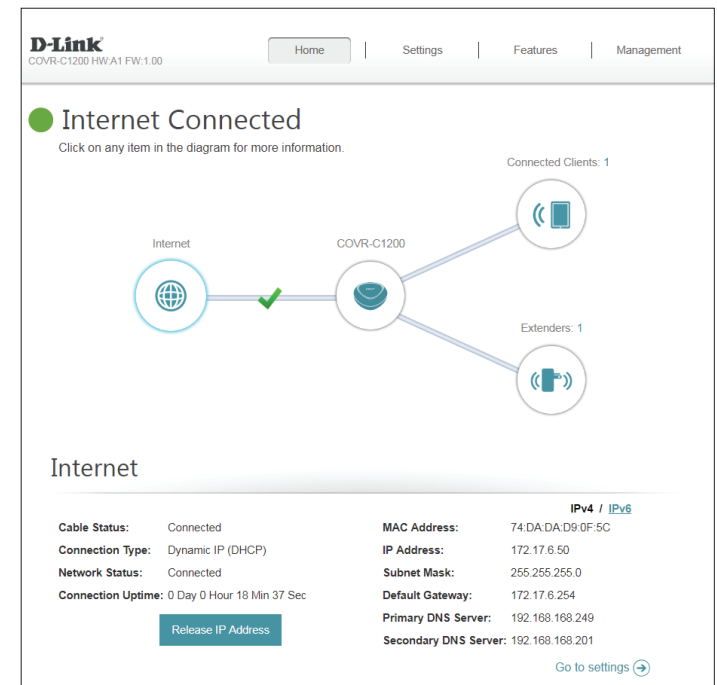
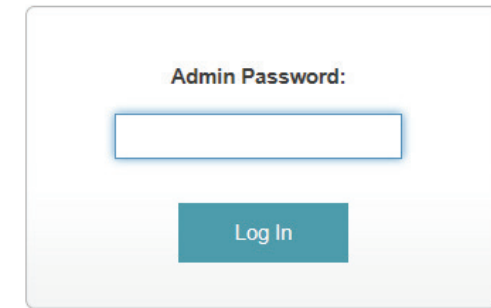
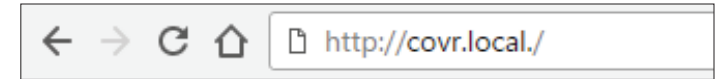
Geben Sie Ihr Kennwort ein, wenn Sie dazu aufgefordert werden. Fall Sie vorher den Anweisungen des Einrichtungsassistenten gefolgt sind, verwenden Sie bitte das Administratorkennwort, das Sie während der Ausführung des Assistenten eingegeben haben. Lassen Sie andernfalls das Kennwortfeld leer. Klicken Sie auf **Log In (Anmelden)** um fortzufahren.

Hinweis: Wenn Sie Ihr Kennwort vergessen haben und sich nicht anmelden können, drücken Sie mit einer auseinandergezogenen Büroklammer auf die Reset-Taste auf der Unterseite des Gerätes, um die Standardeinstellungen des Gerätes wiederherzustellen. Unter **Zurücksetzen Ihres Gerätes** auf **Seite 73** finden Sie weitere Informationen.

Wenn Sie angemeldet sind, öffnet sich die Startseite des Gerätes und zeigt den aktuellen Verbindungsstatus an.

Die Leiste im oberen Bereich der Seite bietet schnellen Zugriff auf Einstellungen, Features und Managementfunktionen. Sie können schnell und zu jeder Zeit zur Startseite (Home) zurückspringen.

Hinweis: Nach einer bestimmten Zeit der Inaktivität erfolgt automatisch eine Abmeldung durch das System.



Home (Startseite)

Auf der Startseite wird der aktuelle Status Ihres Covr Wi-Fi-Netzwerks in Form einer interaktiven Grafik angezeigt. Sie können auf jedes Symbol im unteren Bereich des Fensters klicken, um Informationen zu jedem Teil des Netzwerks anzuzeigen. Mithilfe der Menüzeile oben auf der Seite können Sie schnell andere Seiten aufrufen. Auf den folgenden Seiten finden Sie eine Beschreibung der einzelnen Abschnitte.



Internet

Klicken Sie auf das **Internet**-Symbol, um weitere Details zu Ihrer Internetverbindung aufzurufen. Klicken Sie auf **IPv4** oder **IPv6**, um Details der IPv4- bzw. IPv6-Verbindung anzuzeigen.

Auf der Startseite wird angezeigt, ob der Covr Point A zum aktuellen Zeitpunkt mit dem Internet verbunden ist. Besteht keine Verbindung, klicken Sie auf **Click to repair** (Zur Reparatur hier klicken), um den Setup-Assistenten aufzurufen (siehe **Assistent auf Seite 18** für weitere Informationen).

Klicken Sie auf **Release IP Address** (IP-Adresse freigeben), um die aktuelle IP-Adresse freizugeben und die Verbindung zum Internet zu trennen. Wenn Sie sich erneut mit dem Internet verbinden möchten, klicken Sie auf **Renew IP Address** (IP-Adresse erneuern).

Um die Interneteinstellungen neu zu konfigurieren, klicken Sie auf **Go to settings** (zu den Einstellungen) unten rechts.

The screenshot shows the D-Link COVR-C1200 web interface. At the top, there's a navigation bar with 'Home', 'Settings', 'Features', and 'Management'. Below the header, a green circle indicates 'Internet Connected'. A message says 'Click on any item in the diagram for more information.' A network diagram shows the Internet connected to the COVR-C1200 router, which is connected to two clients and one extender. Below the diagram, the 'Internet' section displays connection details:

	IPv4	IPv6
Cable Status:	Connected	
Connection Type:	Dynamic IP (DHCP)	
Network Status:	Connected	
Connection Uptime:	0 Day 0 Hour 18 Min 37 Sec	
MAC Address:	74:DA:DA:D9:0F:5C	
IP Address:	172.17.6.50	
Subnet Mask:	255.255.255.0	
Default Gateway:	172.17.6.254	
Primary DNS Server:	192.168.168.249	
Secondary DNS Server:	192.168.168.201	

Buttons for 'Release IP Address' and 'Go to settings' are visible. The footer shows 'COPYRIGHT © 2016 D-Link'.

The screenshot shows the D-Link COVR-C1200 web interface with the 'Internet Disconnected' status. A red circle indicates the disconnection. A message says 'Click on any item in the diagram for more information.' The network diagram shows the Internet disconnected from the COVR-C1200 router. Below the diagram, the 'Internet' section displays connection details:

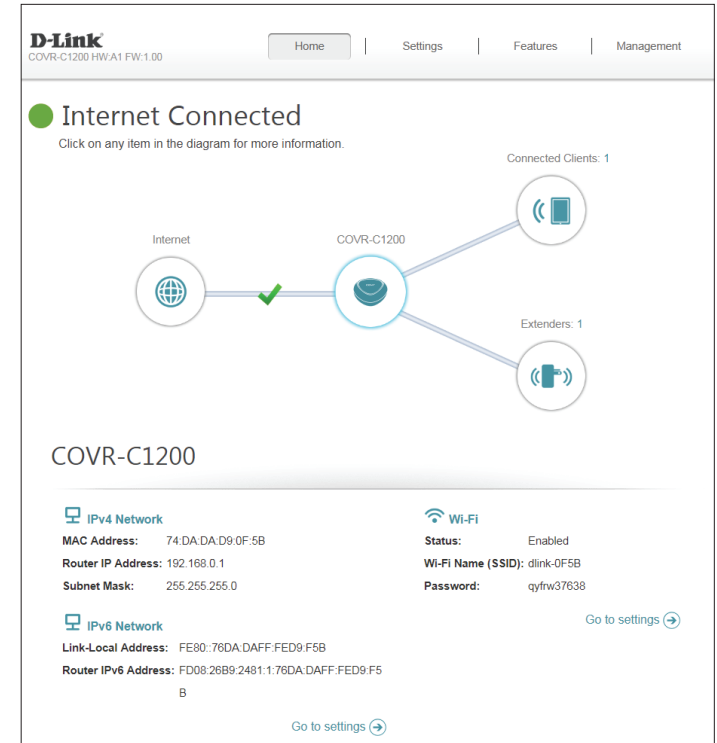
	IPv4	IPv6
Cable Status:	Disconnected	
Connection Type:	Dynamic IP (DHCP)	
Network Status:	Disconnected	
Connection Uptime:	0 Day 0 Hour 18 Min 37 Sec	
MAC Address:	74:DA:DA:D9:0F:5C	
IP Address:	172.17.6.50	
Subnet Mask:	255.255.255.0	
Default Gateway:	172.17.6.254	
Primary DNS Server:	192.168.168.249	
Secondary DNS Server:	192.168.168.201	

A red 'Click to repair' button is visible. The footer shows 'COPYRIGHT © 2016 D-Link'.

COVR-C1200

Klicken Sie auf das COVR-C1200-Symbol, um Details zu den Wireless- sowie lokalen Netzwerkeinstellungen des Covr Point anzuzeigen. Dazu gehören Informationen über das lokale IPv4- und IPv6-Netzwerk sowie Wi-Fi-Informationen.

Diese Übersicht dient nur zur Information. Um diese Bereiche zu konfigurieren, lesen Sie bitte die entsprechenden Konfigurationsabschnitte in diesem Handbuch.



Verbundene Clients

Klicken Sie auf das Symbol für **Connected Clients** (Verbundene Clients), um Details zu den aktuell mit dem Covr Wi-Fi-System verbundenen Clients anzuzeigen.

Um die Einstellungen jedes einzelnen Client zu bearbeiten, klicken Sie auf das Bleistiftsymbol des jeweiligen Client, den Sie bearbeiten möchten.

Name: Zeigt den Namen dieses Clients an. Sie können den Namen des Clients hier bearbeiten.

Anbieter/Hersteller: Zeigt den Hersteller des Geräts an.

MAC-Adresse: Zeigt die MAC-Adresse des Geräts an.

IP-Adresse: Zeigt die aktuelle IP-Adresse dieses Client an.

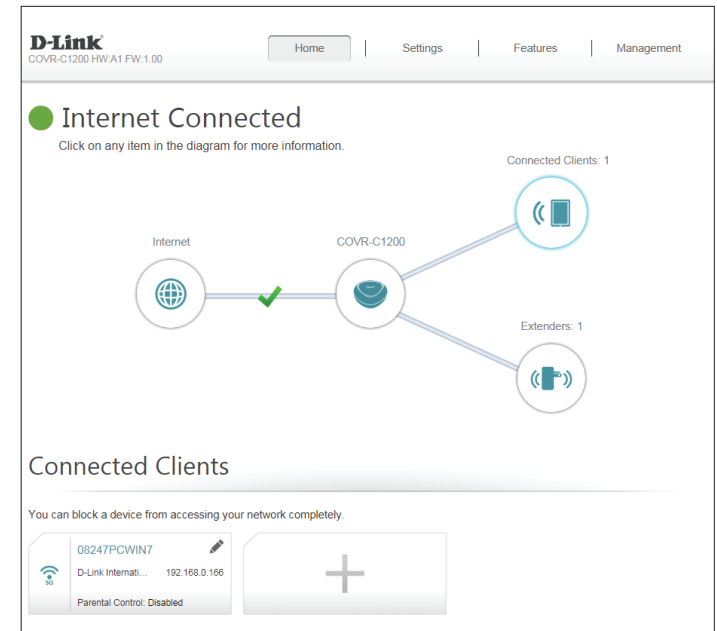
IP-Adresse reservieren: Aktivieren Sie die Funktion zur Reservierung einer IP-Adresse für diesen Client.

Reservierte IP-Adresse: Legen Sie eine IP-Adresse für den DHCP-Server fest, die diesem Client zugewiesen wird.

Kinderschutz: Aktivieren oder deaktivieren Sie die Kindersicherung, um den Zugriff auf das Netzwerk für diesen Nutzer zuzulassen oder zu blockieren.

Zeitplan: Wenn die **Kindersicherung** aktiviert ist, verwenden Sie das Dropdown-Menü, um den Zeitplan zu wählen, für den die Regel aktiviert werden soll. Sie können den Zeitplan auf **Always Off** (Immer aus) setzen oder Ihren eigenen Zeitpläne im Abschnitt **Schedules** (Zeitpläne) erstellen. Weitere Informationen dazu finden Sie unter **Zeitplan auf Seite 62**.

Klicken Sie anschließend auf **Save** (Speichern).



Extender

Klicken Sie auf das Symbol **Extender**, um Details zu allen zusätzlichen Covr Points in Ihrem Covr Whole-Home Wi-Fi-Netzwerk anzuzeigen.

Um den Namen eines Covr Point zu bearbeiten, klicken Sie auf das Stiftsymbol oben rechts im Feld des Covr Point, den Sie umbenennen möchten.

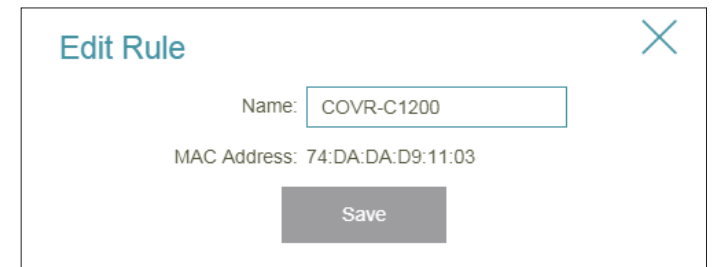
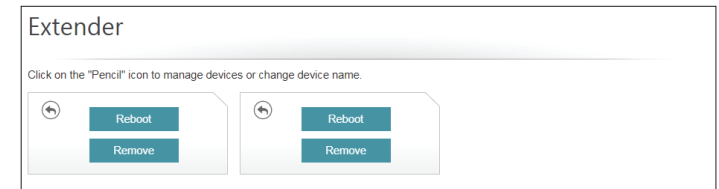
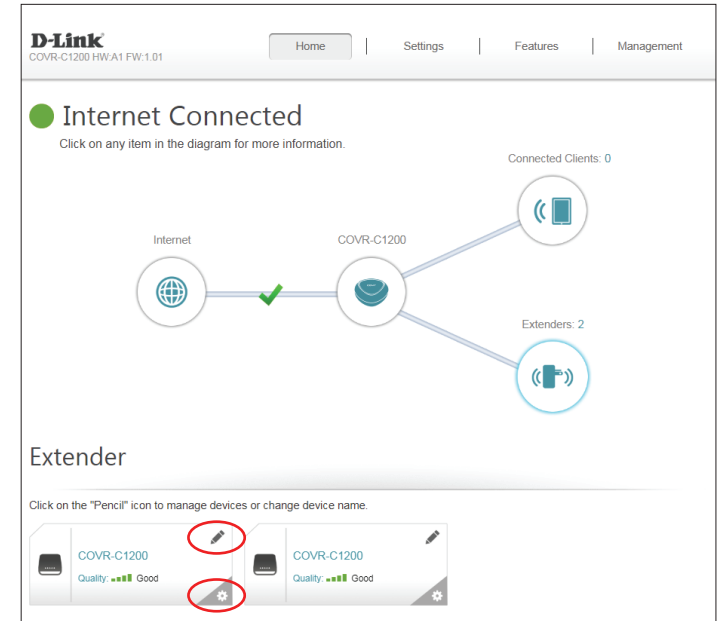
Um einen Covr Point neu zu starten, klicken Sie auf das Einstellungssymbol unten rechts im Feld des Covr Point und klicken auf **Reboot** (Neustart).

Um einen Covr Point aus Ihrem Covr Wi-Fi-Netzwerk zu entfernen, klicken Sie auf das Einstellungssymbol unten rechts im Feld des Covr Point und klicken auf **Remove** (Entfernen).

Name: Geben Sie einen Namen für den Covr Point ein.

MAC-Adresse: Zeigt die MAC-Adresse des Covr Point an.

Klicken Sie anschließend auf **Save** (Speichern).

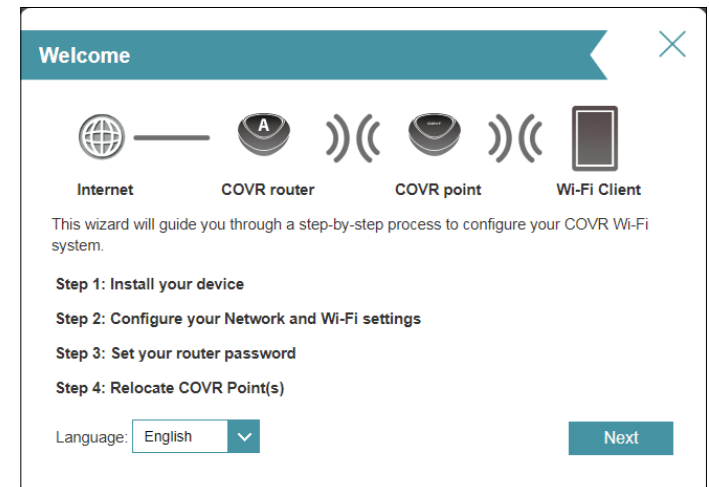


Einstellungen Assistent

Klicken Sie im Einstellungsmenü auf der Leiste oben auf der Seite auf **Wizard** (Assistent), um den Installationsassistenten zu öffnen. Es handelt sich hierbei um den gleichen Assistenten, der aufgerufen wird, wenn Sie das Gerät mit der Web-Benutzeroberfläche zum ersten Mal einrichten.

Dieser Assistent wird auch gestartet, wenn Sie auf die Schaltfläche **Click to Repair** (zur Reparatur hier klicken) klicken, wenn keine Internetverbindung erkannt wurde.

Weitere Informationen finden Sie im Bereich **Manuelle Installation** auf **Seite 10**.



Internet

IPv4

Klicken Sie im Einstellungenmenü in der Leiste oben auf der Seite auf **Internet**, um die Internetkonfigurationsoptionen zu sehen.

Meine Internetverbindung ist: Wählen Sie den Internetverbindungstyp von dem Dropdown-Menü. Es werden Ihnen die für jeden Verbindungstyp passenden Optionen angezeigt. Klicken Sie auf **Advanced Settings...** (Erweiterte Einstellungen...), um die Liste zu erweitern und alle Optionen anzuzeigen.

Für **Dynamic IP (DHCP)** (Dynamische IP-Adresse (DHCP)) siehe **Seite 20**.

Für **Static IP** (Statische IP-Adresse) siehe **Seite 21**.

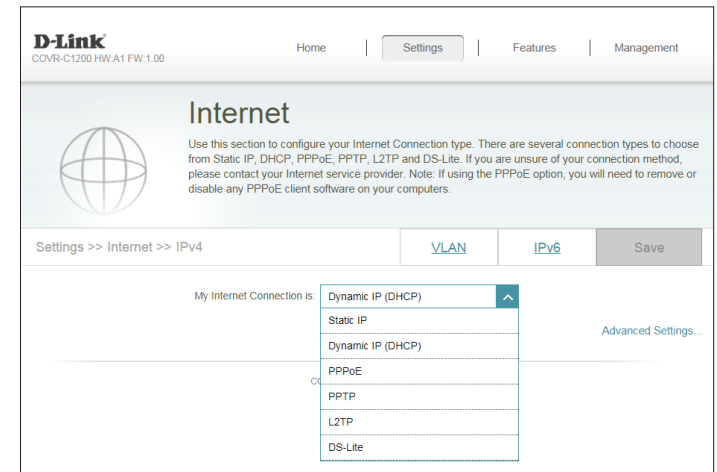
Für **PPPoE** siehe **Seite 22**.

Für **PPTP** siehe **Seite 24**.

Für **L2TP** siehe **Seite 26**.

Für **DS-Lite** siehe **Seite 28**.

Um eine IPv6-Verbindung zu konfigurieren, klicken Sie auf den **IPv6-Link**.
Siehe **Seite 29**.



Dynamische IP (DHCP)

Wählen Sie **Dynamic IP (DHCP)**, um die IP-Adressinformationen automatisch von Ihrem Internetdienstanbieter zu erhalten. Wählen Sie diese Option, wenn Ihnen Ihr Internetdienstanbieter keine IP-Adresse zur Verwendung angibt.

Erweiterte Einstellungen

Host-Name: Die Angabe des Hostnamens ist optional, wird aber möglicherweise von einigen Internetdienstanbietern gefordert. Wenn Sie nicht sicher sind, was Sie eingeben sollen, lassen Sie das Feld leer.

Primärer DNS-Server: Geben Sie die von Ihrem Internetdienstanbieter zugewiesene primäre DNS-Server-IP-Adresse ein. Diese Adresse erhalten Sie in der Regel automatisch von Ihrem Internetdienstanbieter.

Sekundärer DNS-Server: Geben Sie die von Ihrem Internetdienstanbieter zugewiesene sekundäre IP-Adresse des DNS-Servers ein. Diese Adresse erhalten Sie in der Regel automatisch von Ihrem Internetdienstanbieter.

MTU: (Maximum Transmission Unit/Maximale Paketgröße) - Um eine optimale Leistung zu erzielen, müssen Sie die MTU möglicherweise mithilfe Ihres Internetdienstanbieters ändern.

MAC-Adresskopie: Die Standard-MAC-Adresse wird auf die physikalische Schnittstellen-MAC-Adresse von Port 1 an Covr Point A eingestellt. Sie können das Dropdown-Menü verwenden, um die MAC-Adresse des Internet-Ports durch die MAC-Adresse des verbundenen Clients zu ersetzen.

Klicken Sie anschließend auf **Save** (Speichern).

The screenshot shows the D-Link COVR-C1202 Internet settings page. The top navigation bar includes 'Home', 'Settings', 'Features', and 'Management'. The 'Settings' tab is active, and the 'Internet' section is selected. A breadcrumb trail shows 'Settings >> Internet >> IPv4'. The 'My Internet Connection is:' dropdown is set to 'Dynamic IP (DHCP)'. Below this, there are input fields for 'Host Name', 'Primary DNS Server', and 'Secondary DNS Server'. The 'MTU' is set to '1500'. The 'MAC Address Clone' dropdown is set to '<< MAC Address'. A 'Save' button is located at the top right of the settings area.

Statische IP

Wählen Sie **Static IP** (Statische IP-Adresse), wenn Ihnen Ihr Internetdienstanbieter alle IP-Informationen bereitgestellt hat.

IP-Adresse: Geben Sie die von Ihrem Internetdienstanbieter bereitgestellte IP-Adresse ein.

Subnetzmaske: Geben Sie die von Ihrem Internetdienstanbieter bereitgestellten Subnetzmaskenwerte ein.

Standard-Gateway: Geben Sie die vom Internetdienstanbieter zugewiesene Standard-Gateway-Adresse ein.

Primärer DNS-Server: Geben Sie die von Ihrem Internetdienstanbieter zugewiesene primäre DNS-Server-IP-Adresse ein.

Erweiterte Einstellungen

Sekundärer DNS-Server: Geben Sie die von Ihrem Internetdienstanbieter zugewiesene sekundäre IP-Adresse des DNS-Servers ein.

MTU: (Maximum Transmission Unit/Maximale Paketgröße) - Um eine optimale Leistung zu erzielen, müssen Sie die MTU möglicherweise mithilfe Ihres Internetdienstanbieters ändern.

MAC-Adresskopie: Die Standard-MAC-Adresse wird auf die physikalische Schnittstellen-MAC-Adresse von Port 1 an Covr Point A eingestellt. Sie können das Dropdown-Menü verwenden, um die MAC-Adresse des Internet-Ports durch die MAC-Adresse des verbundenen Clients zu ersetzen.

Klicken Sie anschließend auf **Save** (Speichern).

D-Link
COVR-C1200 HW:V1 FW:1.00

Home | Settings | Features | Management

Internet

Use this section to configure your Internet Connection type. There are several connection types to choose from Static IP, DHCP, PPPoE, PPTP, L2TP and DS-Lite. If you are unsure of your connection method, please contact your Internet service provider. Note: If using the PPPoE option, you will need to remove or disable any PPPoE client software on your computers.

Settings >> Internet >> IPv4

[VLAN](#) [IPv6](#) [Save](#)

My Internet Connection is: **Static IP** ▼

IP Address:

Subnet Mask:

Default Gateway:

Primary DNS Server:

[Advanced Settings...](#)

Secondary DNS Server:

MTU:

MAC Address Clone: << MAC Address ▼

PPPoE

Wählen Sie **PPPoE**, wenn Ihr ISP die Eingabe eines PPPoE-Benutzernamens und -Kennworts anbietet und verlangt, um eine Verbindung mit dem Internet herzustellen.

Benutzername: Geben Sie den von Ihrem Internetdienstanbieter bereitgestellten Benutzernamen ein.

Kennwort: Geben Sie das von Ihrem Internetdienstanbieter bereitgestellte Kennwort ein.

Wiederverbindungsmodus: Wählen Sie entweder **Always-on** (Immer an), **On-Demand** (Bei Bedarf) oder **Manual** (Manuell).

Maximale Leerlaufzeit: Geben Sie eine maximale Leerlaufzeit (in Minuten) ein, um damit festzulegen, wie lange die Internetverbindung während einer Inaktivität bestehen bleiben soll. Wenn Sie diese Funktion deaktivieren möchten, aktivieren Sie den Wiederverbindungsmodus **Always-on (Immer an)**.

Erweiterte Einstellungen

Adressmodus: Wählen Sie **Static IP** (Statische IP-Adresse), wenn Ihr Internetdienstanbieter Ihnen die IP-Adresse, Subnetzmaske, das Gateway und die DNS-Serveradressen zugewiesen hat. Wählen Sie in den meisten Fällen '**Dynamic IP**' (Dynamische IP).

Wenn Sie **Dynamic IP (Dynamische IP)** als Adress-Modus gewählt haben:

Dienstname: Geben Sie den Dienstnamen des Internetdienstanbieters ein (optional).

Primärer DNS-Server: Geben Sie die von Ihrem Internetdienstanbieter zugewiesene primäre DNS-Server-IP-Adresse ein. Diese Adresse erhalten Sie in der Regel automatisch von Ihrem Internetdienstanbieter.

Sekundärer DNS-Server: Geben Sie die von Ihrem Internetdienstanbieter zugewiesene sekundäre IP-Adresse des DNS-Servers ein. Diese Adresse erhalten Sie in der Regel automatisch von Ihrem Internetdienstanbieter.

MTU: (Maximum Transmission Unit/Maximale Paketgröße) - Um eine optimale Leistung zu erzielen, müssen Sie die MTU möglicherweise mithilfe Ihres Internetdienstanbieters ändern.

The screenshot shows the 'Internet' configuration page for a D-Link COVR-C1202 router. The 'My Internet Connection is' dropdown is set to 'PPPoE'. Below this, there are fields for 'Username', 'Password', 'Reconnect Mode' (set to 'On demand'), and 'Maximum Idle Time' (set to '5 minutes'). An 'Advanced Settings...' link is visible. In the expanded section, 'Address Mode' is set to 'Dynamic IP'. Other fields include 'Service Name', 'Primary DNS Server', 'Secondary DNS Server', 'MTU' (set to '1492'), and 'MAC Address Clone' (set to '<< MAC Address').

PPPoE (Fortsetzung)

MAC-Adresskopie: Die Standard-MAC-Adresse wird auf die physikalische Schnittstellen-MAC-Adresse von Port 1 an Covr Point A eingestellt. Sie können das Dropdown-Menü verwenden, um die MAC-Adresse des Internet-Ports durch die MAC-Adresse des verbundenen Clients zu ersetzen.

Wenn Sie **Static IP (Statische IP)** als Adress-Modus gewählt haben:

IP-Adresse: Geben Sie die von Ihrem Internetdienstanbieter bereitgestellte IP-Adresse ein.

Dienstname: Geben Sie den Dienstnamen des Internetdienstanbieters ein (optional).

Primärer DNS-Server: Geben Sie die von Ihrem Internetdienstanbieter zugewiesene primäre DNS-Server-IP-Adresse ein.

Sekundärer DNS-Server: Geben Sie die von Ihrem Internetdienstanbieter zugewiesene sekundäre IP-Adresse des DNS-Servers ein.

MTU: (Maximum Transmission Unit/Maximale Paketgröße) - Um eine optimale Leistung zu erzielen, müssen Sie die MTU möglicherweise mithilfe Ihres Internetdienstanbieters ändern.

MAC-Adresskopie: Die Standard-MAC-Adresse wird auf die physikalische Schnittstellen-MAC-Adresse von Port 1 an Covr Point A eingestellt. Sie können das Dropdown-Menü verwenden, um die MAC-Adresse des Internet-Ports durch die MAC-Adresse des verbundenen Clients zu ersetzen.

Klicken Sie anschließend auf **Save** (Speichern).

The screenshot shows a configuration form for PPPoE. The 'Address Mode' dropdown is set to 'Static IP'. Below it are input fields for 'IP Address', 'Service Name', 'Primary DNS Server', and 'Secondary DNS Server'. The 'MTU' field is set to '1492'. The 'MAC Address Clone' field has a dropdown menu currently showing '<< MAC Address'.

PPTP

Wählen Sie **PPTP** (Point-to-Point-Tunneling Protocol), wenn Ihr Internetdiensteanbieter eine PPTP-Verbindung verwendet. Ihr Internetdiensteanbieter wird Ihnen einen Benutzernamen und ein Kennwort geben.

PPTP-Server: Geben Sie die von Ihrem Internetdiensteanbieter bereitgestellte PPTP-Server-IP-Adresse ein.

Benutzername: Geben Sie den von Ihrem Internetdiensteanbieter bereitgestellten Benutzernamen ein.

Kennwort: Geben Sie das von Ihrem Internetdiensteanbieter bereitgestellte Kennwort ein.

Wiederverbindungsmodus: Wählen Sie entweder **Always-on** (Immer an), **On-Demand** (Bei Bedarf) oder **Manual** (Manuell).

Maximale Leerlaufzeit: Geben Sie eine maximale Leerlaufzeit ein, um damit festzulegen, wie lange die Internetverbindung während einer Inaktivität bestehen bleiben soll. Wenn Sie diese Funktion deaktivieren möchten, aktivieren Sie den Wiederverbindungsmodus **Always-on (Immer an)**.

Erweiterte Einstellungen

Adressmodus: Wählen Sie **Static IP** (Statische IP-Adresse), wenn Ihr Internetdiensteanbieter Ihnen die IP-Adresse, Subnetzmaske, das Gateway und die DNS-Serveradressen zugewiesen hat. Wählen Sie in den meisten Fällen **Dynamic IP** (Dynamische IP).

Wenn Sie **Dynamic IP (Dynamische IP)** als Adress-Modus gewählt haben:

Primärer DNS-Server: Geben Sie die von Ihrem Internetdiensteanbieter zugewiesene primäre DNS-Server-IP-Adresse ein. Diese Adresse erhalten Sie in der Regel automatisch von Ihrem Internetdiensteanbieter.

Sekundärer DNS-Server: Geben Sie die von Ihrem Internetdiensteanbieter zugewiesene sekundäre IP-Adresse des DNS-Servers ein. Diese Adresse erhalten Sie in der Regel automatisch von Ihrem Internetdiensteanbieter.

MTU: (Maximum Transmission Unit/Maximale Paketgröße) - Um eine optimale Leistung zu erzielen, müssen Sie die MTU möglicherweise mithilfe Ihres Internetdiensteanbieters ändern.

The screenshot shows the 'Internet' configuration page for a D-Link COVR-C1200 router. The 'My Internet Connection is:' dropdown is set to 'PPTP'. Below this, there are input fields for 'PPTP Server', 'Username', and 'Password'. The 'Reconnect Mode' is set to 'On demand' and 'Maximum Idle Time' is set to 5 minutes. Under 'Advanced Settings...', the 'Address Mode' is set to 'Dynamic IP', and the 'MTU' is set to 1400. There are also fields for 'Primary DNS Server' and 'Secondary DNS Server'.

PPTP (Fortsetzung)

Wenn Sie **Static IP (Statische IP)** als Adress-Modus gewählt haben:

PPTP IP-Adresse: Geben Sie die von Ihrem Internetdienstanbieter bereitgestellte IP-Adresse ein.

PPTP-Subnetzmaske: Geben Sie die von Ihrem Internetdienstanbieter bereitgestellten Subnetzmaskenwerte ein.

PPTP-Gateway-IP-Adresse: Geben Sie die von Ihrem Internetdienstanbieter bereitgestellte Gateway-IP-Adresse ein.

Primärer DNS-Server: Geben Sie die von Ihrem Internetdienstanbieter zugewiesene primäre DNS-Server-IP-Adresse ein.

Sekundärer DNS-Server: Geben Sie die von Ihrem Internetdienstanbieter zugewiesene sekundäre IP-Adresse des DNS-Servers ein.

MTU: (Maximum Transmission Unit/Maximale Paketgröße) - Um eine optimale Leistung zu erzielen, müssen Sie die MTU möglicherweise mithilfe Ihres Internetdienstanbieters ändern.

Klicken Sie anschließend auf **Save** (Speichern).

The screenshot shows a configuration window for PPTP. It contains the following fields and values:

- Address Mode: Static IP (selected from a dropdown menu)
- PPTP IP Address: (empty text box)
- PPTP Subnet Mask: (empty text box)
- PPTP Gateway IP Address: (empty text box)
- Primary DNS Server: (empty text box)
- Secondary DNS Server: (empty text box)
- MTU: 1400

L2TP

Wählen Sie **L2TP** (Layer 2 Tunneling Protocol), wenn Ihr Internetdienstanbieter eine L2TP-Verbindung verwendet. Ihr Internetdienstanbieter wird Ihnen einen Benutzernamen und ein Kennwort geben.

L2TP-Server: Geben Sie die von Ihrem Internetdienstanbieter bereitgestellte L2TP Server IP-Adresse ein.

Benutzername: Geben Sie den von Ihrem Internetdienstanbieter bereitgestellten Benutzernamen ein.

Kennwort: Geben Sie das von Ihrem Internetdienstanbieter bereitgestellte Kennwort ein.

Wiederverbindungsmodus: Wählen Sie entweder **Always-on** (Immer an), **On-Demand** (Bei Bedarf) oder **Manual** (Manuell).

Maximale Leerlaufzeit: Geben Sie eine maximale Leerlaufzeit ein, um damit festzulegen, wie lange die Internetverbindung während einer Inaktivität bestehen bleiben soll. Wenn Sie diese Funktion deaktivieren möchten, aktivieren Sie den Wiederverbindungsmodus **Always-on (Immer an)**.

Erweiterte Einstellungen

Adressmodus: Wählen Sie **Static IP** (Statische IP-Adresse), wenn Ihr Internetdienstanbieter Ihnen die IP-Adresse, Subnetzmaske, das Gateway und die DNS-Serveradressen zugewiesen hat. Wählen Sie in den meisten Fällen **'Dynamic IP'** (Dynamische IP).

Wenn Sie **Dynamic IP (Dynamische IP)** als Adress-Modus gewählt haben:

Primärer DNS-Server: Geben Sie die von Ihrem Internetdienstanbieter zugewiesene primäre DNS-Server-IP-Adresse ein. Diese Adresse erhalten Sie in der Regel automatisch von Ihrem Internetdienstanbieter.

Sekundärer DNS-Server: Geben Sie die von Ihrem Internetdienstanbieter zugewiesene sekundäre IP-Adresse des DNS-Servers ein. Diese Adresse erhalten Sie in der Regel automatisch von Ihrem Internetdienstanbieter.

MTU: (Maximum Transmission Unit/Maximale Paketgröße) - Um eine optimale Leistung zu erzielen, müssen Sie die MTU möglicherweise mithilfe Ihres Internetdienstanbieters ändern.

D-Link
COVR-C1200 HW/A1 FW:1.00

Home | Settings | Features | Management

Internet

Use this section to configure your Internet Connection type. There are several connection types to choose from Static IP, DHCP, PPPoE, PPTP, L2TP and DS-Lite. If you are unsure of your connection method, please contact your Internet service provider. Note: If using the PPPoE option, you will need to remove or disable any PPPoE client software on your computers.

Settings >> Internet >> IPv4

[VLAN](#) [IPv6](#) [Save](#)

My Internet Connection is: **L2TP**

L2TP Server:

Username:

Password:

Reconnect Mode: **On demand**

Maximum Idle Time: minutes

[Advanced Settings...](#)

Address Mode: **Dynamic IP**

Primary DNS Server:

Secondary DNS Server:

MTU:

L2TP (Fortsetzung)

Wenn Sie **Static IP (Statische IP)** als Adress-Modus gewählt haben:

L2TP IP-Adresse: Geben Sie die von Ihrem Internetdienstanbieter bereitgestellte IP-Adresse ein.

L2TP-Subnetzmaske: Geben Sie die von Ihrem Internetdienstanbieter bereitgestellten Subnetzmaskenwerte ein.

L2TP-Gateway IP-Adresse: Geben Sie die von Ihrem Internetdienstanbieter bereitgestellte Gateway-IP-Adresse ein.

Primärer DNS-Server: Geben Sie die von Ihrem Internetdienstanbieter zugewiesene primäre DNS-Server-IP-Adresse ein.

Sekundärer DNS-Server: Geben Sie die von Ihrem Internetdienstanbieter zugewiesene sekundäre IP-Adresse des DNS-Servers ein.

MTU: (Maximum Transmission Unit/Maximale Paketgröße) - Um eine optimale Leistung zu erzielen, müssen Sie die MTU möglicherweise mithilfe Ihres Internetdienstanbieters ändern.

Klicken Sie anschließend auf **Save** (Speichern).

The screenshot shows a configuration window for L2TP. It contains the following fields and values:

- Address Mode: Static IP (selected from a dropdown menu)
- L2TP IP Address: (empty text box)
- L2TP Subnet Mask: (empty text box)
- L2TP Gateway IP Address: (empty text box)
- Primary DNS Server: (empty text box)
- Secondary DNS Server: (empty text box)
- MTU: 1400 (text box with the value 1400)

DS-Lite

DS-Lite ist ein IPv6-Verbindungstyp. Nach Wahl von DS-Lite stehen Ihnen die folgenden Parameter zur Konfiguration zur Verfügung:

Erweiterte Einstellungen

DS-Lite Konfiguration: Wählen Sie die Option **DS-Lite DHCPv6**, damit Covr Point A die AFTR IPv6-Adresse automatisch zuweist. Wählen Sie **Manual Configuration** (Manuelle Konfiguration), um die AFTR IPv6-Adresse manuell einzugeben.

Wenn Sie **DS-Lite DHCPv6 Option** als DS-Lite Konfiguration gewählt haben:

B4 IPv6-Adresse: Geben Sie hier die B4 IPv4-Adresse ein.

WAN IPv6-Adresse: Nach Herstellung einer Verbindung wird hier die WAN IPv6-Adresse angezeigt.

IPv6 WAN Standard-Gateway: Nach Herstellung einer Verbindung wird hier die IPv6 WAN Standard-Gateway-Adresse angezeigt.

Wenn Sie **Manuelle Konfiguration** als DS-Lite Konfiguration gewählt haben:

AFTR IPv6-Adresse: Geben Sie hier die AFTR IPv6-Adresse ein.

B4 IPv6-Adresse: Geben Sie hier die B4 IPv4-Adresse ein.

WAN IPv6-Adresse: Nach Herstellung einer Verbindung wird hier die WAN IPv6-Adresse angezeigt.

IPv6 WAN Standard-Gateway: Nach Herstellung einer Verbindung wird hier die IPv6 WAN Standard-Gateway-Adresse angezeigt.

Klicken Sie anschließend auf **Save** (Speichern).

IPv6

Um eine IPv6-Verbindung zu konfigurieren, klicken Sie auf den **IPv6**-Link.
Um zu den IPv4-Einstellungen zurückzukehren, klicken Sie auf **IPv4**.

Meine Internetverbindung Wählen Sie den IPv6-Verbindungstyp von dem Dropdown-Menü. Es werden Ihnen die für jeden Verbindungstyp passenden Optionen angezeigt. Klicken Sie auf **ist: Advanced Settings...** (Erweiterte Einstellungen...), um die Liste zu erweitern und alle Optionen anzuzeigen.

Informationen zur **Auto Detection** (Automatischen Erkennung) finden Sie unter **Seite 30**.

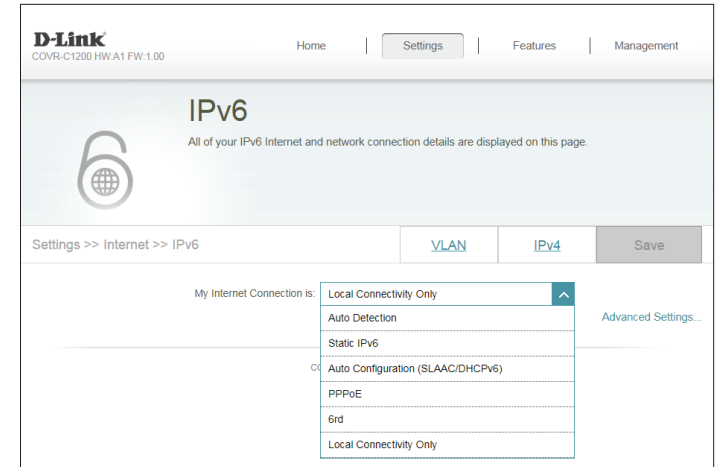
Informationen zu **Static IPv6** finden Sie unter **Seite 32**.

Informationen zur **Auto Configuration (SLAAC/DHCPv6)** (Automatischen Konfiguration von SLAAC/DHCPv6) finden Sie unter **Seite 34**.

Für **PPPoE** siehe **Seite 36**.

Für **6rd** siehe **Seite 39**.

Informationen zu **Local Connectivity Only** (Nur lokale Konnektivität) finden Sie unter **Seite 41**.



Automatische Erkennung

Wählen Sie **Auto Detection** (Automatische Erkennung), um die IPv6-Verbindungsmethode, die Ihr Internet-Serviceanbieter (ISP) verwendet, automatisch zu erkennen. Wenn die automatische Erkennung fehlschlägt, können Sie manuell einen anderen IPv6-Verbindungstyp auswählen.

IPv6 DNS-Einstellungen

DNS-Typ: Wählen Sie entweder **Obtain DNS server address automatically** (DNS-Server-Adresse automatisch ermitteln) oder **Use the following DNS Address** (Folgende DNS-Adresse verwenden).

Wenn **Use the following DNS Address (Folgende DNS-Adresse verwenden)** ausgewählt ist:

Primärer DNS-Server: Geben Sie die primäre DNS-Serveradresse ein.

Sekundärer DNS-Server: Geben Sie die Adresse des sekundären DNS-Servers ein.

LAN IPv6-Adresseneinstellungen

DHCP-PD aktivieren: Aktivieren oder deaktivieren Sie die Präfix-Delegierung.

LAN IPv6 Link-Local Adresse: Zeigt die LAN link-local Adresse des Covr Point A an.

Wenn **Enable DHCP-PD (DHCP-PD aktivieren)** deaktiviert wurde, stehen diese zusätzlichen Parameter zur Konfiguration zur Verfügung:

LAN IPv6-Adresse: Geben Sie eine gültige LAN IPv6-Adresse ein.

LAN IPv6 Link-Local Adresse: Zeigt die LAN link-local Adresse des Covr Point A an.

Automatische Erkennung (Fortsetzung)

Erweiterte Einstellungen - Adressen-Autokonfigurationseinstellungen

Automatische IPv6-Adresszuweisung aktivieren: Aktivieren oder deaktivieren Sie die Funktion Automatische IPv6-Adresszuweisung. Bei Aktivierung dieser Funktion werden weitere Konfigurationsoptionen angezeigt.

Automatisches DHCP-PD in LAN aktivieren: Aktivieren oder deaktivieren Sie DHCP-PD für andere IPv6-Router, die mit der LAN-Schnittstelle verbunden sind. Diese Option ist nur verfügbar, wenn **Enable DHCP-PD** (DHCP-PD Aktivieren) gewählt wurde.

Hinweis: Diese Funktion erfordert ein kleineres Subnetzpräfix als /64 (um eine größere Adressenzuweisung zu ermöglichen), wie z. B. /63. Wenden Sie sich für weitere Informationen bitte an Ihren Internetdienstanbieter.

Autokonfigurationstyp: Wählen Sie **SLAAC+RDNSS**, **SLAAC+Stateless DHCP** oder **Stateful DHCPv6**.

Wenn Sie **SLAAC+RDNSS** oder **SLAAC+Stateless DHCP** als Autokonfigurationstyp ausgewählt haben:

Router Advertisement Lifetime: Geben Sie die Router Advertisement Lifetime (in Minuten) ein.

Wenn Sie **Stateful DHCPv6** als Autokonfigurationstyp gewählt haben:

IPv6-Adressbereich (Start): Geben Sie die Start-IPv6-Adresse für die IPv6-Zuweisung des DHCP-Servers ein.

IPv6-Adressbereich (Ende): Geben Sie die End-IPv6-Adresse für die IPv6-Zuweisung des DHCP-Servers ein.

IPv6-Adresse Lifetime: Wenn **Enable DHCP-PD** (DHCP-PD aktivieren) deaktiviert wurde, geben Sie die Lebensdauer der IPv6-Adresse (in Minuten) ein.

Klicken Sie anschließend auf **Save** (Speichern).

Address Autoconfiguration Settings

Enable Automatic IPv6 Address Assignment: ☒ Enabled

Enable Automatic DHCP-PD in LAN: ☒ Enabled

Autoconfiguration Type: SLAAC+Stateless DHCP

Router Advertisement Lifetime: 30 minutes

Address Autoconfiguration Settings

Enable Automatic IPv6 Address Assignment: ☒ Enabled

Enable Automatic DHCP-PD in LAN: ☒ Enabled

Autoconfiguration Type: SLAAC+RDNSS

Router Advertisement Lifetime: 30 minutes

Address Autoconfiguration Settings

Enable Automatic IPv6 Address Assignment: ☒ Enabled

Enable Automatic DHCP-PD in LAN: ☒ Enabled

Autoconfiguration Type: Stateful DHCPv6

IPv6 Address Range (Start): ffff::00

IPv6 Address Range (End): ffff::00

Address Autoconfiguration Settings

Enable Automatic IPv6 Address Assignment: ☒ Enabled

Autoconfiguration Type: Stateful DHCPv6

IPv6 Address Range (Start): ffff::00

IPv6 Address Range (End): ffff::00

IPv6 Address Lifetime: 10080 minutes

Statische IPv6

Wählen Sie **Static IP** (Statische IP-Adresse), wenn Ihnen Ihr Internetdienstanbieter alle IPv6-Informationen bereitgestellt hat.

Link-local Adresse verwenden: Aktivieren oder deaktivieren Sie die link-local Adressenverwendung. Bei Aktivierung dieser Funktion wird Ihre lokale IPv6-Adresse als statische IP verwendet. Bei Deaktivierung dieser Funktion müssen Sie Ihre statische IPv6-Adresse und die Subnetzpräfixlänge manuell eingeben.

IPv6-Adresse: Wenn **Use Link-Local Address** (Link-local-Adresse verwenden) deaktiviert ist, geben Sie die von Ihrem Internetdienstanbieter bereitgestellte Adresse ein.

Subnetzmasken-Präfixlänge: Wenn **Use Link-Local Address** (Link-local-Adresse verwenden) deaktiviert ist, geben Sie die von Ihrem Internetdienstanbieter bereitgestellte Subnetzpräfixlänge ein.

Standard-Gateway: Geben Sie das Standard-Gateway für Ihre IPv6-Verbindung ein.

Primärer DNS-Server: Geben Sie die primäre DNS-Serveradresse ein.

Sekundärer DNS-Server: Geben Sie die Adresse des sekundären DNS-Servers ein.

LAN IPv6-Adresseneinstellungen

LAN IPv6-Adresse: Geben Sie die LAN (local) IPv6-Adresse für den Covr Point A ein.

LAN IPv6 Link-Local Adresse: Zeigt die LAN link-local Adresse des Covr Point A an.

D-Link
COVR-C1200 HW/A1 FW:1.00

Home | Settings | Features | Management

IPv6

All of your IPv6 Internet and network connection details are displayed on this page.

Settings >> Internet >> IPv6

My Internet Connection is: **Static IPv6**

Use Link-Local Address: **Disabled**

IPv6 Address:

Subnet Prefix Length:

Default Gateway:

Primary DNS Server:

Secondary DNS Server:

[Save](#)

LAN IPv6 Address Settings

LAN IPv6 Address: /64

LAN IPv6 Link-Local Address: FE80::76DA:DAFF:FED9:1057

[Advanced Settings...](#)

Statische IPv6 (Fortsetzung)

Erweiterte Einstellungen - Adressen-Autokonfigurationseinstellungen

Automatische IPv6-Adresszuweisung aktivieren: Aktivieren oder deaktivieren Sie die Funktion Automatische IPv6-Adresszuweisung.

Autokonfigurationstyp: Wählen Sie **SLAAC+RDNSS**, **SLAAC+Stateless DHCP** oder **Stateful DHCPv6**.

Wenn Sie **SLAAC+RDNSS** oder **SLAAC+Stateless DHCP** als Autokonfigurationstyp ausgewählt haben:

Router Advertisement Lifetime: Geben Sie die Router Advertisement Lifetime (in Minuten) ein.

Wenn Sie **Stateful DHCPv6** als Autokonfigurationstyp gewählt haben:

IPv6-Adressbereich (Start): Geben Sie die Start-IPv6-Adresse für die IPv6-Zuweisung des DHCP-Servers ein.

IPv6-Adressbereich (Ende): Geben Sie die End-IPv6-Adresse für die IPv6-Zuweisung des DHCP-Servers ein.

IPv6-Adresse Lifetime: Geben Sie die Lebensdauer der IPv6-Adresse (in Minuten) ein.

Klicken Sie anschließend auf **Save** (Speichern).

The screenshot shows the 'Address Autoconfiguration Settings' window. The 'Enable Automatic IPv6 Address Assignment' toggle is set to 'Enabled'. The 'Autoconfiguration Type' dropdown is set to 'SLAAC+Stateless DHCP'. The 'Router Advertisement Lifetime' is set to '30 minutes'.

The screenshot shows the 'Address Autoconfiguration Settings' window. The 'Enable Automatic IPv6 Address Assignment' toggle is set to 'Enabled'. The 'Autoconfiguration Type' dropdown is set to 'SLAAC+RDNSS'. The 'Router Advertisement Lifetime' is set to '30 minutes'.

The screenshot shows the 'Address Autoconfiguration Settings' window. The 'Enable Automatic IPv6 Address Assignment' toggle is set to 'Enabled'. The 'Autoconfiguration Type' dropdown is set to 'Stateful DHCPv6'. The 'IPv6 Address Range (Start)' is set to 'ffff:: 00', the 'IPv6 Address Range (End)' is set to 'ffff:: 00', and the 'IPv6 Address Lifetime' is set to '10080 minutes'.

Autokonfiguration (SLAAC/DHCPv6)

Wählen Sie **Auto Configuration** (Autokonfiguration), wenn Ihr Internetdienstanbieter Ihre IPv6-Adresse zuweist, wenn Ihr Router diese vom Server des Internetdienstanbieters anfordert. Bei einigen Internetdienstanbietern müssen Sie in Ihrer Umgebung einige Einstellungen anpassen, bevor Ihr Router eine Verbindung mit dem IPv6-Internet herstellen kann.

IPv6 DNS-Einstellungen

DNS-Typ: Wählen Sie entweder **Obtain DNS server address automatically** (DNS-Server-Adresse automatisch ermitteln) oder **Use the following DNS Address** (Folgende DNS-Adresse verwenden).

Wenn **Use the following DNS Address** (Folgende DNS-Adresse verwenden) ausgewählt ist:

Primärer DNS-Server: Geben Sie die primäre DNS-Serveradresse ein.

Sekundärer DNS-Server: Geben Sie die Adresse des sekundären DNS-Servers ein.

LAN IPv6-Adresseneinstellungen

DHCP-PD aktivieren: Aktivieren oder deaktivieren Sie die Präfix-Delegierungsdienste.

LAN IPv6 Link-Local Adresse: Zeigt die LAN link-local Adresse des Covr Point A an.

Wenn **Enable DHCP-PD** (DHCP-PD aktivieren) deaktiviert wurde, stehen diese zusätzlichen Parameter zur Konfiguration zur Verfügung:

LAN IPv6-Adresse: Geben Sie eine gültige LAN IPv6-Adresse ein.

LAN IPv6 Link-Local Adresse: Zeigt die LAN link-local Adresse des Covr Point A an.

Autokonfiguration (SLAAC/DHCPv6) (Fortsetzung)

Erweiterte Einstellungen - Adressen-Autokonfigurationseinstellungen

Automatische IPv6-Adresszuweisung aktivieren: Aktivieren oder deaktivieren Sie die Funktion Automatische IPv6-Adresszuweisung. Bei Aktivierung dieser Funktion werden weitere Konfigurationsoptionen angezeigt.

Automatisches DHCP-PD in LAN aktivieren: Aktivieren oder deaktivieren Sie DHCP-PD für andere IPv6-Router, die mit der LAN-Schnittstelle verbunden sind. Diese Option ist nur verfügbar, wenn **Enable DHCP-PD** (DHCP-PD Aktivieren) gewählt wurde.
Hinweis: Diese Funktion erfordert ein kleineres Subnetzpräfix als /64 (um eine größere Adressenzuweisung zu ermöglichen), wie z. B. /63. Wenden Sie sich für weitere Informationen bitte an Ihren Internetdienstanbieter.

Autokonfigurationstyp: Wählen Sie **SLAAC+RDNSS**, **SLAAC+Stateless DHCP** oder **Stateful DHCPv6**.

Wenn Sie **SLAAC+RDNSS** oder **SLAAC+Stateless DHCP** als Autokonfigurationstyp ausgewählt haben:

Router Advertisement Lifetime: Geben Sie die Router Advertisement Lifetime (in Minuten) ein.

Wenn Sie **Stateful DHCPv6** als Autokonfigurationstyp gewählt haben:

IPv6-Adressbereich (Start): Geben Sie die Start-IPv6-Adresse für die IPv6-Zuweisung des DHCP-Servers ein.

IPv6-Adressbereich (Ende): Geben Sie die End-IPv6-Adresse für die IPv6-Zuweisung des DHCP-Servers ein.

IPv6-Adresse Lifetime: Wenn **Enable DHCP-PD** (DHCP-PD aktivieren) deaktiviert wurde, geben Sie die Lebensdauer der IPv6-Adresse (in Minuten) ein.

Klicken Sie anschließend auf **Save** (Speichern).

The screenshot shows the 'Address Autoconfiguration Settings' window. The 'Enable Automatic IPv6 Address Assignment' and 'Enable Automatic DHCP-PD in LAN' options are both set to 'Enabled'. The 'Autoconfiguration Type' is set to 'SLAAC+Stateless DHCP'. The 'Router Advertisement Lifetime' is set to 30 minutes.

The screenshot shows the 'Address Autoconfiguration Settings' window. The 'Enable Automatic IPv6 Address Assignment' and 'Enable Automatic DHCP-PD in LAN' options are both set to 'Enabled'. The 'Autoconfiguration Type' is set to 'SLAAC+RDNSS'. The 'Router Advertisement Lifetime' is set to 30 minutes.

The screenshot shows the 'Address Autoconfiguration Settings' window. The 'Enable Automatic IPv6 Address Assignment' and 'Enable Automatic DHCP-PD in LAN' options are both set to 'Enabled'. The 'Autoconfiguration Type' is set to 'Stateful DHCPv6'. The 'IPv6 Address Range (Start)' and 'IPv6 Address Range (End)' fields are both set to 'ffff: 00'.

The screenshot shows the 'Address Autoconfiguration Settings' window. The 'Enable Automatic IPv6 Address Assignment' and 'Enable Automatic DHCP-PD in LAN' options are both set to 'Enabled'. The 'Autoconfiguration Type' is set to 'Stateful DHCPv6'. The 'IPv6 Address Range (Start)' and 'IPv6 Address Range (End)' fields are both set to 'ffff: 00'. The 'IPv6 Address Lifetime' is set to 10080 minutes.

PPPoE

Wählen Sie **PPPoE**, wenn Ihr ISP die Eingabe eines PPPoE-Benutzernamens und -Kennworts anbietet und verlangt, um eine Verbindung mit dem Internet herzustellen.

PPPoE-Sitzung: Wählen Sie **Create a new session** (neue Sitzung erstellen), um eine neue PPPoE-Sitzung zu starten.

Benutzername: Geben Sie den von Ihrem Internetdienstanbieter bereitgestellten Benutzernamen ein.

Kennwort: Geben Sie das von Ihrem Internetdienstanbieter bereitgestellte Kennwort ein.

Adressmodus: Wählen Sie **Static IP**, wenn Ihnen Ihr Internetdienstanbieter eine IP-Adresse zugewiesen hat. Wählen Sie in den meisten Fällen **'Dynamic IP'** (Dynamische IP).

IP-Adresse: Wenn Sie **Static IP** (Statische IP) als Adress-Modus gewählt haben, geben Sie die von Ihrem Internetdienstanbieter bereitgestellte IP-Adresse ein.

Dienstname: Geben Sie den Dienstnamen des Internetdienstanbieters ein (optional).

Wiederverbindungsmodus: Wählen Sie entweder **Always On** (Immer an) oder **Manual** (Manuell).

The screenshot shows the D-Link COVR-C1200 IPv6 configuration page. The breadcrumb trail is 'Settings >> Internet >> IPv6'. There are tabs for 'VLAN', 'IPv4', and 'Save'. The main heading is 'IPv6' with a subtext: 'All of your IPv6 Internet and network connection details are displayed on this page.' Below this, the 'My Internet Connection is:' dropdown is set to 'PPPoE'. The 'PPPoE Session:' dropdown is set to 'Create a new session'. There are input fields for 'Username:' and 'Password:'. The 'Address Mode:' dropdown is set to 'Dynamic IP'. There is an input field for 'Service Name:'. The 'Reconnect Mode:' dropdown is set to 'Always on'. At the bottom, 'MTU:' is set to '1492' bytes.

This screenshot shows the same configuration page but with the 'Address Mode:' dropdown set to 'Static IP'. In this mode, an 'IP Address:' input field is visible. The other settings remain the same: 'My Internet Connection is:' is 'PPPoE', 'PPPoE Session:' is 'Create a new session', 'Username:' and 'Password:' fields are present, 'Service Name:' is an input field, 'Reconnect Mode:' is 'Always on', and 'MTU:' is '1492' bytes.

PPPoE (Fortsetzung)

MTU: (Maximum Transmission Unit/Maximale Paketgröße) - Um eine optimale Leistung zu erzielen, müssen Sie die MTU möglicherweise mithilfe Ihres Internetdienstanbieters ändern.

IPv6 DNS-Einstellungen

DNS-Typ: Wählen Sie entweder **Obtain DNS server address automatically** (DNS-Server-Adresse automatisch ermitteln) oder **Use the following DNS Address** (Folgende DNS-Adresse verwenden).

Wenn **Use the following DNS Address (Folgende DNS-Adresse verwenden)** ausgewählt ist:

Primärer DNS-Server: Geben Sie die primäre DNS-Serveradresse ein.

Sekundärer DNS-Server: Geben Sie die Adresse des sekundären DNS-Servers ein.

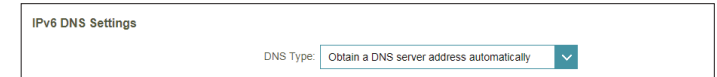
LAN IPv6-Adresseneinstellungen

DHCP-PD aktivieren: Aktivieren oder deaktivieren Sie die Präfix-Delegierungsdienste.

LAN IPv6 Link-Local Adresse: Zeigt die LAN link-local Adresse des Covr Point A an.

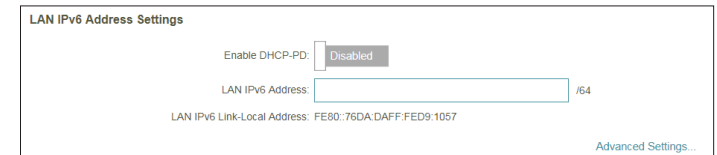
Wenn **Enable DHCP-PD (DHCP-PD aktivieren)** deaktiviert wurde, stehen diese zusätzlichen Parameter zur Konfiguration zur Verfügung:

LAN IPv6-Adresse: Geben Sie eine gültige LAN IPv6-Adresse ein.



IPv6 DNS Settings

DNS Type: Obtain a DNS server address automatically ▼



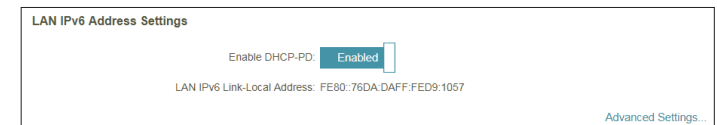
LAN IPv6 Address Settings

Enable DHCP-PD: Disabled

LAN IPv6 Address: /64

LAN IPv6 Link-Local Address: FE80::76DA:DAFF:FED9:1057

[Advanced Settings...](#)

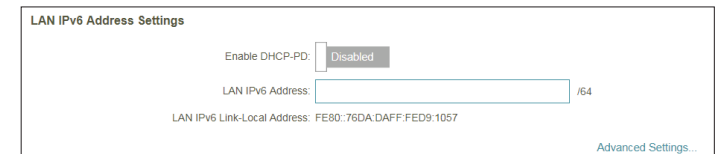


LAN IPv6 Address Settings

Enable DHCP-PD: Enabled

LAN IPv6 Link-Local Address: FE80::76DA:DAFF:FED9:1057

[Advanced Settings...](#)



LAN IPv6 Address Settings

Enable DHCP-PD: Disabled

LAN IPv6 Address: /64

LAN IPv6 Link-Local Address: FE80::76DA:DAFF:FED9:1057

[Advanced Settings...](#)

PPPoE (Fortsetzung)

LAN IPv6 Link-Local Adresse: Zeigt die LAN link-local Adresse des Cover Point A an.

Erweiterte Einstellungen - Adressen-Autokonfigurationseinstellungen

Automatische IPv6-Adresszuweisung aktivieren: Aktivieren oder deaktivieren Sie die Funktion Automatische IPv6-Adresszuweisung. Bei Aktivierung dieser Funktion werden weitere Konfigurationsoptionen angezeigt.

Automatisches DHCP-PD in LAN aktivieren: Aktivieren oder deaktivieren Sie DHCP-PD für andere IPv6-Router, die mit der LAN-Schnittstelle verbunden sind. Diese Option ist nur verfügbar, wenn **Enable DHCP-PD** (DHCP-PD Aktivieren) gewählt wurde.

Hinweis: Diese Funktion erfordert ein kleineres Subnetzpräfix als /64 (um eine größere Adressenzuweisung zu ermöglichen), wie z. B. /63. Wenden Sie sich für weitere Informationen bitte an Ihren Internetdienstanbieter.

Autokonfigurationstyp: Wählen Sie **SLAAC+RDNSS**, **SLAAC+Stateless DHCP** oder **Stateful DHCPv6**.

Wenn Sie **SLAAC+RDNSS** oder **SLAAC+Stateless DHCP** als Autokonfigurationstyp ausgewählt haben:

Router Advertisement Lifetime: Geben Sie die Router Advertisement Lifetime (in Minuten) ein.

Wenn Sie **Stateful DHCPv6** als Autokonfigurationstyp gewählt haben:

IPv6-Adressbereich (Start): Geben Sie die Start-IPv6-Adresse für die IPv6-Zuweisung des DHCP-Servers ein.

IPv6-Adressbereich (Ende): Geben Sie die End-IPv6-Adresse für die IPv6-Zuweisung des DHCP-Servers ein.

IPv6-Adresse Lifetime: Wenn **Enable DHCP-PD** (DHCP-PD aktivieren) deaktiviert wurde, geben Sie die Lebensdauer der IPv6-Adresse (in Minuten) ein.

Klicken Sie anschließend auf **Save** (Speichern).

The screenshot shows the 'Address Autoconfiguration Settings' window. The 'Enable Automatic IPv6 Address Assignment' and 'Enable Automatic DHCP-PD in LAN' options are both set to 'Enabled'. The 'Autoconfiguration Type' dropdown is set to 'SLAAC+Stateless DHCP'. The 'Router Advertisement Lifetime' is set to 30 minutes.

The screenshot shows the 'Address Autoconfiguration Settings' window. The 'Enable Automatic IPv6 Address Assignment' and 'Enable Automatic DHCP-PD in LAN' options are both set to 'Enabled'. The 'Autoconfiguration Type' dropdown is set to 'SLAAC+RDNSS'. The 'Router Advertisement Lifetime' is set to 30 minutes.

The screenshot shows the 'Address Autoconfiguration Settings' window. The 'Enable Automatic IPv6 Address Assignment' and 'Enable Automatic DHCP-PD in LAN' options are both set to 'Enabled'. The 'Autoconfiguration Type' dropdown is set to 'Stateful DHCPv6'. Below this, the 'IPv6 Address Range (Start)' and 'IPv6 Address Range (End)' fields are both set to 'ffff::00'.

The screenshot shows the 'Address Autoconfiguration Settings' window. The 'Enable Automatic IPv6 Address Assignment' and 'Enable Automatic DHCP-PD in LAN' options are both set to 'Enabled'. The 'Autoconfiguration Type' dropdown is set to 'Stateful DHCPv6'. Below this, the 'IPv6 Address Range (Start)' and 'IPv6 Address Range (End)' fields are both set to 'ffff::00'. The 'IPv6 Address Lifetime' is set to 10080 minutes.

6rd

In diesem Abschnitt können Sie die IPv6 **6rd**-Verbindungseinstellungen konfigurieren.

Assign IPv6 Prefix (IPv6-Präfix zuweisen): Zum aktuellen Zeitpunkt nicht unterstützt.

Primärer DNS-Server: Geben Sie die primäre DNS-Serveradresse ein.

Sekundärer DNS-Server: Geben Sie die Adresse des sekundären DNS-Servers ein.

6rd - Manuelle Konfiguration

Hub- und Spoke-Modus aktivieren: Aktivieren Sie diese Funktion, um die Zahl der Routen zum Ziel zu minimieren, indem Sie die Sterntopologie der Vernetzung (auch Speicherarchitektur oder Hub and Spoke-Methode genannt) verwenden.

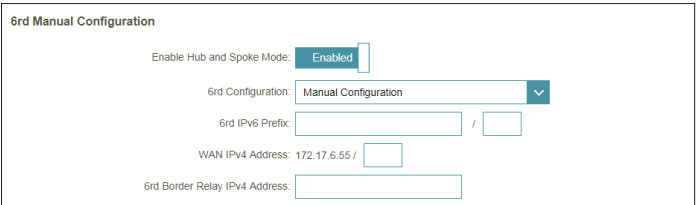
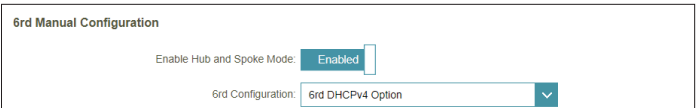
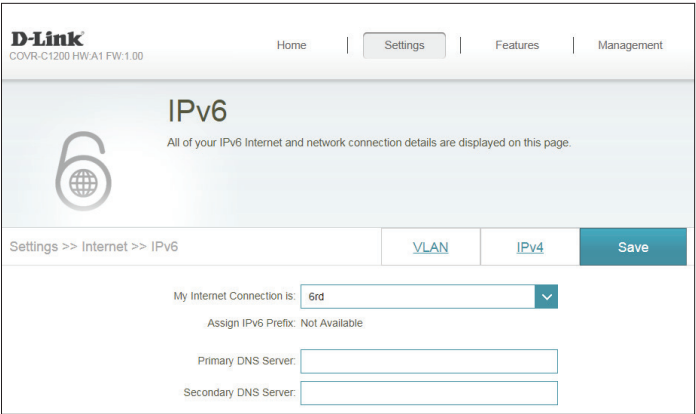
6rd-Konfiguration: Wählen Sie die **6rd DHCPv4 Option**, um die Datenwerte automatisch zu finden und einzugeben, oder **Manual Configuration** (Manuelle Konfiguration), um die Einstellungen selbst vorzunehmen.

Wenn Sie **Manual Configuration** (Manuelle Konfiguration) als 6rd-Konfiguration gewählt haben:

6rd IPv6 Präfix gewählt haben: Geben Sie die 6rd IPv6-Präfixeinstellungen und Maskenlänge ein, die Sie von Ihrem Internetdienstanbieter erhalten haben.

WAN IPv4 Address (WAN IPv4 Adresse): Zeigt die IPv4-Adresse des Covr Point A an.

6rd Border Relay IPv4-Adresse: Geben Sie die 6rd Border Relay IPv4 Adresseneinstellungen ein, die Sie von Ihrem Internetdienstanbieter erhalten haben.



6rd (Fortsetzung)

LAN IPv6-Adresseneinstellungen

LAN IPv6-Adresse: Zeigt die LAN link-local IPv6-Adresse des Covr Point A an.

LAN IPv6 Link-Local Adresse: Zeigt die LAN link-local Adresse des Covr Point A an.

Erweiterte Einstellungen - Adressen-Autokonfigurationseinstellungen

Automatische IPv6-Adresszuweisung aktivieren: Aktivieren oder deaktivieren Sie die Funktion Automatische IPv6-Adresszuweisung.

Autokonfigurationstyp: Wählen Sie **SLAAC+RDNSS**, **SLAAC+Stateless DHCP** oder **Stateful DHCPv6**.

Wenn Sie **SLAAC+RDNSS** oder **SLAAC+Stateless DHCP** als Autokonfigurationstyp ausgewählt haben:

Router Advertisement Lifetime: Geben Sie die Router Advertisement Lifetime (in Minuten) ein.

Wenn Sie **Stateful DHCPv6** als Autokonfigurationstyp gewählt haben:

IPv6-Adressbereich (Start): Geben Sie die Start-IPv6-Adresse für die IPv6-Zuweisung des DHCP-Servers ein.

IPv6-Adressbereich (Ende): Geben Sie die End-IPv6-Adresse für die IPv6-Zuweisung des DHCP-Servers ein.

IPv6-Adresse Lifetime: Geben Sie die Lebensdauer der IPv6-Adresse (in Minuten) ein.

Klicken Sie anschließend auf **Save** (Speichern).

The screenshot shows the 'Address Autoconfiguration Settings' window. The 'Enable Automatic IPv6 Address Assignment' toggle is set to 'Enabled'. The 'Autoconfiguration Type' dropdown is set to 'SLAAC+Stateless DHCP'. The 'Router Advertisement Lifetime' is set to 30 minutes.

The screenshot shows the 'Address Autoconfiguration Settings' window. The 'Enable Automatic IPv6 Address Assignment' toggle is set to 'Enabled'. The 'Autoconfiguration Type' dropdown is set to 'SLAAC+RDNSS'. The 'Router Advertisement Lifetime' is set to 30 minutes.

The screenshot shows the 'Address Autoconfiguration Settings' window. The 'Enable Automatic IPv6 Address Assignment' toggle is set to 'Enabled'. The 'Autoconfiguration Type' dropdown is set to 'Stateful DHCPv6'. The 'IPv6 Address Range (Start)' and 'IPv6 Address Range (End)' are both set to 'ffff::00'. The 'IPv6 Address Lifetime' is set to 10080 minutes.

Nur lokale Verbindung

Local Connectivity Only (Nur lokale Verbindung) ermöglicht Ihnen, eine IPv6-Verbindung einzurichten, die keine Verbindung zum Internet herstellt.

Erweiterte Einstellungen - IPv6 ULA-Einstellungen

ULA aktivieren: Klicken Sie hier, um die Einstellungen für ULAs (Unique Local IPv6 Unicast Addresses/Eindeutige lokale IPv6 Unicast-Adressen) zu aktivieren.

Standard-ULA-Präfix verwenden: Aktivieren Sie diese Option, um das Standard-ULA-Präfix zu verwenden.

Wenn Sie **Enable ULA** (ULA aktivieren) und **Default ULA Prefix** (Standard-ULA-Präfix) deaktiviert haben:

ULA-Präfix: Geben Sie Ihr eigenes ULA-Präfix ein.

Aktuelle IPv6-ULA-Einstellungen

Aktuelles ULA-Präfix: Zeigt das aktuelle ULA-Präfix an.

LAN IPv6 ULA: Zeigt die IPv6 ULA des LAN an.

Klicken Sie anschließend auf **Save** (Speichern).

D-Link
COVR-C1202 HW-A1 FW:1.00

Home | Settings | Features | Management

IPv6

All of your IPv6 Internet and network connection details are displayed on this page.

Settings >> Internet >> IPv6

My Internet Connection is: **Local Connectivity Only** [Advanced Settings...](#)

IPv6 ULA SETTINGS

Enable ULA: **Enabled**

Use Default ULA Prefix: **Enabled**

IPv6 ULA SETTINGS

Enable ULA: **Enabled**

Use Default ULA Prefix: **Disabled**

ULA Prefix: **fd08:26b9:2481:1::** /64

Current IPv6 ULA Settings

Current ULA Prefix: fd08:26b9:2481:1::/64

LAN IPv6 ULA: fd08:26b9:2481:1:76DA:DAff:feD9:0F5B/64

VLAN

Mit einem Virtual Local Area Network (VLAN) sind Dienste wie Triple-Play möglich. Es unterteilt ein Netzwerk in Segmente, die nur von anderen Geräten im selben VLAN aufgerufen werden können.

Klicken Sie im Einstellungsmenü in der Leiste oben auf der Seite auf **Internet** und dann auf den Link **VLAN**.

Triple-Play

Status: Aktivieren oder deaktivieren Sie die Triple-Play VLAN-Funktion.

Prioritäts-ID: Aktivieren oder deaktivieren Sie die Traffic-Prioritäts-ID für Internet, IPTV und VOIP VLANs. Traffic mit höherer Prioritäts-ID hat Vorrang vor Traffic mit einer niedrigeren Prioritäts-ID.

Wenn der **Status** aktiviert ist:

Internet VLAN-ID: Geben Sie die VLAN-ID für Internetverbindungen ein, die Sie von Ihrem Internetdienstanbieter erhalten haben.

IPTV VLAN-ID: Geben Sie die VLAN-ID für Ihr digitales Kabel ein, die Sie von Ihrem Internetdienstanbieter erhalten haben.

VOIP VLAN-ID: Geben Sie die VLAN-ID für Ihr Voice over IP-Netzwerk ein, die Sie von Ihrem Internetdienstanbieter erhalten haben.

Wenn die **Prioritäts-ID** aktiviert wurde:

Prioritäts-ID: Wählen Sie eine Prioritäts-ID aus dem Dropdown-Menü, um diese dem entsprechenden VLAN zuzuweisen.

D-Link
COVR-C1202 HW:V1 FW:1.01

Home | Settings | Features | Management

Internet

A Triple-Play (VLAN) is a switched network that is logically segmented by function, project team, or application, without regard to the physical location of the users. You can configure which hardware port will be assigned to a VLAN, and all packets from a network device in a VLAN will only be forwarded to other devices in the same VLAN.

Settings >> Internet >> VLAN

IPv6 | IPv4 | **Save**

Triple-Play

Status: **Enabled**

Priority ID: **Enabled**

Internet VLAN

Internet VLAN ID: Priority ID: **7** ▼

IPTV VLAN

IPTV VLAN ID: Priority ID: **2** ▼

VOIP VLAN

VOIP VLAN ID: Priority ID: **3** ▼

Interface Traffic Type Setting

LAN Port 1: **Internet** ▼

VLAN (Fortsetzung)

Einstellung des Internet-Traffic-Typs

LAN-Port 1: Wählen Sie aus dem Dropdown-Menü die VLAN für LAN-Port 1.

Klicken Sie anschließend auf **Save** (Speichern).



The screenshot shows a configuration window titled "Interface Traffic Type Setting". Inside, there is a label "LAN Port 1" followed by a dropdown menu. The dropdown menu is open, showing the option "Internet" selected. A small blue arrow icon is visible to the right of the dropdown menu.

Drahtlos Wi-Fi

Auf dieser Seite können Sie Einstellungen für Ihr Covr Wi-Fi vornehmen.

Covr Wi-Fi-System

Status: Zeigt den Status des nahtlosen Covr Wi-Fi-Systems an. Diese Funktion kann nicht deaktiviert werden.

MU-MIMO: Klicken Sie hier, um Multi-User Multiple Input Multiple Output (MU-MIMO) zu aktivieren oder deaktivieren. Durch Aktivieren dieser Funktion können die Covr Points mit mehreren Geräten gleichzeitig kommunizieren, was für einen schnelleren und effizienteren Durchsatz sorgt. Es empfiehlt sich, diese Funktion aktiviert zu lassen.

Erweiterte Einstellungen

Wi-Fi Name (SSID): Geben Sie einen Namen für Ihr Covr Wi-Fi-Netzwerk ein.

Kennwort: Erstellen Sie ein Kennwort für Ihr Covr Wi-Fi-Netzwerk. Dieses Kennwort muss auf drahtlosen Clients eingegeben werden, um eine Verbindung zu dem Netzwerk herzustellen.

Zeitplan: Verwenden Sie das Dropdown-Menü, um den Zeitplan zu wählen, an dem die Regel aktiviert werden soll. Sie können den Zeitplan auf **Always Enable** (Immer aktivieren) setzen oder Ihre eigenen Zeitpläne im Abschnitt **Schedule** (Zeitplan) erstellen. Weitere Informationen dazu finden Sie unter **Zeitplan auf Seite 62**.

D-Link
COVR-C1202 HW:V1 FW:1.01

Home | Settings | Features | Management

Wireless

Use this section to configure the wireless settings for your D-Link Router. Please make sure that any changes made in this section will need to be updated on your wireless device.

Settings >> Wireless [Guest Zone](#) [Save](#)

Covr Wi-Fi System

Status: ☐ Enabled

MU-MIMO: ☐ Enabled

Wireless

Wi-Fi Name (SSID):

Password:

Schedule: ▼

Wi-Fi Protected Setup

WPS-PBC Status: ☐ Enabled

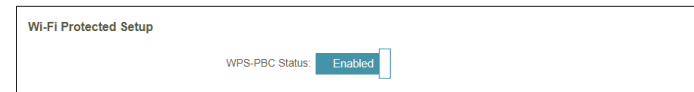
Wi-Fi (Fortsetzung)

Wi-Fi Protected Setup

Die einfachste Methode, Ihre drahtlosen Geräte sicher mit Ihren Covr Points zu verbinden, ist Wi-Fi Protected Setup (WPS).

WPS-PBC-Status: Aktivieren oder deaktivieren Sie die Funktion WPS Push Button Configuration (PBC). Durch Aktivieren dieser Funktion können sich Wireless-Clients mithilfe der WPS-Taste über eine verschlüsselte Verbindung mit dem Covr Wi-Fi verbinden.

Klicken Sie anschließend auf **Save** (Speichern).



Gastzone

Die Funktion **Guest Zone** (Gastzone) ermöglicht Ihnen die Erstellung eines vorübergehenden drahtlosen Netzwerks, das von Gästen für den Zugang zum Internet verwendet werden kann. Diese Zone ist von Ihrem Covr Wi-Fi-Hauptnetz getrennt.

Klicken Sie im Einstellungsmenü in der Leiste oben auf der Seite auf **Wireless** und dann auf den Link **Guest Zone** (Gastzone).

Covr Wi-Fi-System

Status: Aktivieren oder deaktivieren Sie das Covr Gast-Wi-Fi-Netzwerk.

Wi-Fi Name (SSID): Geben Sie einen Namen für Ihr Gast-WLAN-Netzwerk ein.

Kennwort: Erstellen Sie ein Kennwort für Ihr Gast-Wi-Fi-Netzwerk. Dieses Kennwort muss auf drahtlosen Clients eingegeben werden, um eine Verbindung zu dem Netzwerk herzustellen.

Zeitplan: Verwenden Sie das Dropdown-Menü, um den Zeitplan zu wählen, an dem die Regel aktiviert werden soll. Sie können den Zeitplan auf **Always Enable** (Immer aktivieren) setzen oder Ihre eigenen Zeitpläne im Abschnitt **Schedule** (Zeitplan) erstellen. Weitere Informationen dazu finden Sie unter **Zeitplan auf Seite 62**.

Heimnetzwerkzugriff

Nur Internetzugang: Eine Aktivierung dieser Option beschränkt die Verbindungsmöglichkeiten auf das Internet und verhindert den Zugang von Gästen auf andere Geräte im lokalen Netzwerk.

Klicken Sie anschließend auf **Save** (Speichern).

D-Link
COVR-C1200 HW v1 FW:1.00

Home | Settings | Features | Management

Guest Zone

This page lets you enable and configure a Wi-Fi Guest Zone. Users connected to a Guest Zone cannot communicate or detect devices on your home network unless Internet Access Only is disabled under Home Network Access.

Settings >> Wireless >> Guest Zone

Covr Wi-Fi System

Status: **Enabled**

Wi-Fi Name (SSID):

Password:

Schedule: **Always Enable**

Home Network Access

Internet Access Only: **Enabled**

Save

Netzwerk

In diesem Abschnitt können Sie die Einstellungen des lokalen Netzwerks des Covr Point A ändern und die DHCP-Einstellungen konfigurieren. Klicken Sie im Einstellungsmenü in der Leiste oben auf der Seite auf **Network** (Netzwerk). Klicken Sie auf **Advanced Settings...** (Erweiterte Einstellungen...), um die Liste zu erweitern und alle Optionen anzuzeigen.

Netzwerkeinstellungen

LAN IP-Adresse: Geben Sie die IP-Adresse des Covr Point A ein. Die Standard-IP-Adresse lautet **192.168.0.1**.

Wenn Sie die IP-Adresse ändern und auf **Save** (Speichern) klicken, müssen Sie die neue IP-Adresse in Ihren Browser eingeben, um in das Konfigurationsprogramm zurückzukehren.

Subnetzmaske: Geben Sie die Subnetzmaske des Routers ein. Die Standard-Subnetzmaske ist **255.255.255.0**.

Management Link: Die Standardadresse für den Zugriff auf das Web-Konfigurationsprogramm lautet **http://covr.local/**. Hier können Sie "covr" durch einen anderen Namen ersetzen. Wenn Sie den Management-Link ändern, müssen Sie zu der neuen URL navigieren, um auf die Web-UI zuzugreifen.

Lokaler Domänenname: Geben Sie den Domännennamen ein (optional).

DNS Relay aktivieren: Deaktivieren Sie DNS Relay, um die DNS-Serverinformationen von Ihrem Internetdienstanbieter auf Ihre Computer zu übertragen. Wenn Sie die Option aktivieren, verwenden Ihre Computer den Covr Point A als DNS-Server.

D-Link
COVR-C1202 HW: A1 FW: 1.00

Home | Settings | Features | Management

Network

Use this section to configure the network settings for your device. You can enter a name for your device in the management link field, and use the link to access web UI in a web browser. We recommend you change the management link if there are more than one D-Link devices within the network.

Settings >> Network Save

Network Settings

LAN IP Address:

Subnet Mask:

Management Link:

Local Domain Name:

Enable DNS Relay: ☒ Enabled Advanced Settings...

DHCP Server

Status: ☒ Enabled

DHCP IP Address Range: to

DHCP Lease Time: minutes

Always Broadcast: ☐ Disabled
(compatibility for some DHCP Clients)

Advanced Settings

WAN Port Speed:

UPnP: ☒ Enabled

IPv4 Multicast Streams: ☒ Enabled

IPv6 Multicast Streams: ☒ Enabled

Netzwerk (Fortsetzung)

DHCP-Server

Status: Aktivieren oder deaktivieren Sie den DHCP-Server.

DHCP IP-Adressbereich: Geben Sie die IP-Start- und Endadressen für die IP-Zuweisung des DHCP-Servers ein.

Hinweis: Wenn Sie statische IP-Adressen für Client-Geräte reserviert haben, müssen Sie sicherstellen, dass die IP-Adressen außerhalb dieses Bereichs sind. Sonst könnte es zu einem IP-Adressenkonflikt kommen. Im Abschnitt **Connected Clients** (Verbundene Clients) **Seite 16** erfahren Sie mehr über das Reservieren von IP-Adressen für Clients.

DHCP Lease-Zeit: Geben Sie die Lease-Dauer für die IP-Adresse (in Minuten) an.

Immer senden: Aktivieren Sie diese Funktion, um die DHCP-Serverdaten Ihres Netzwerks an LAN/WLAN-Clients zu senden.

Erweiterte Einstellungen

WAN-Port Geschwindigkeit: Sie können die Portgeschwindigkeit des Internet-Ports auf **10 Mbit/s**, **100 Mbit/s**, **1000 Mbit/s** oder **Auto** (Automatisch) setzen. Empfohlen wird 'Auto'.

UPnP: Aktivieren oder deaktivieren Sie Universal Plug and Play (UPnP). UPnP bietet Kompatibilität zwischen Netzwerkgeräten, Software und Peripheriegeräten.

IPv4 Multicast Streams: Aktivieren Sie diese Option, um einen effektiveren IPv4 Multicast-Datenverkehr vom Internet über den Covr Point A zu Ihrem Netzwerk zu erreichen.

IPv6-Multicast-Streams: Aktivieren Sie diese Option, um einen effektiveren IPv6 Multicast-Datenverkehr vom Internet über den Covr Point A zu Ihrem Netzwerk zu erreichen.

Klicken Sie anschließend auf **Save** (Speichern).

Erweitert QoS Engine

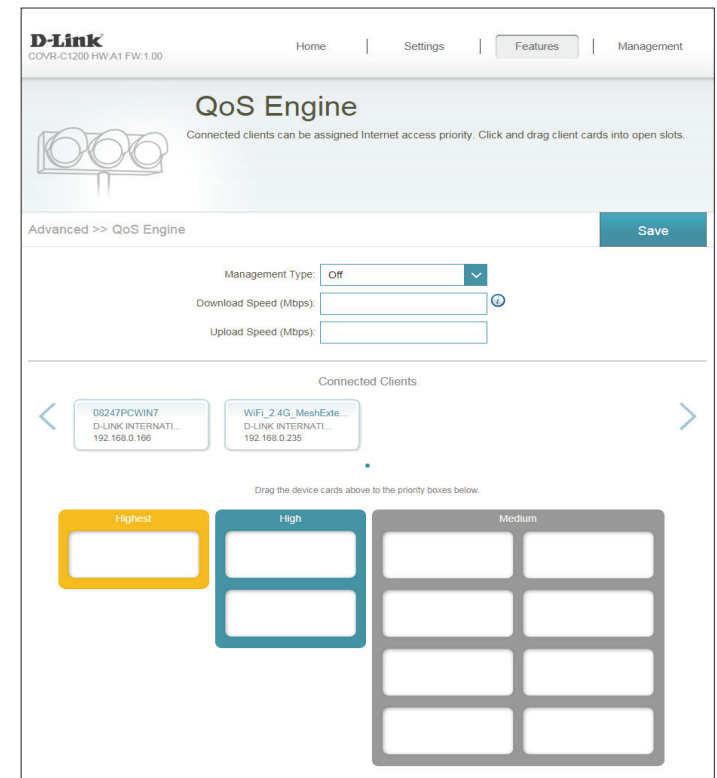
Mit dem **Quality of Service (QoS)-Modul** können Sie bestimmte Clients gegenüber anderen priorisieren, sodass diesen Clients eine größere Bandbreite zugewiesen wird. Streamt ein Client beispielsweise einen Film und von einem anderen wird eine Datei ohne große Dringlichkeit heruntergeladen, möchten Sie dem ersten Gerät vielleicht eine höhere Priorität als dem letzteren zuweisen, sodass das Streamen des Films nicht vom Datenverkehr des anderen Geräts in dem Netzwerk unterbrochen wird.

Klicken Sie im Menü Erweitert in der Leiste oben auf der Seite auf **QoS Engine**.

Management-Typ: Über das Dropdown-Menü wählen Sie **Off** (Aus), um die Funktion **Manage by Device (Nach Gerät verwalten)** zu deaktivieren oder wählen diese aus, um die Funktion Quality of Service (QoS) zu aktivieren.

Download-Geschwindigkeit (Mbit/s): Geben Sie die maximale Download-Geschwindigkeit (in Mbit/s) für verbundene Clients ein. Wenn QoS aktiviert ist, können Clients diesen Wert nicht überschreiten.

Upload-Geschwindigkeit (Mbit/s): Geben Sie die maximale Upload-Geschwindigkeit (in Mbit/s) für alle verbundenen Clients zusammen ein. Wenn QoS aktiviert ist, wird bei Erreichen dieses Schwellwerts der Datenverkehr von Clients mit höherer Priorität zuerst verarbeitet, und Datenverkehr von Clients mit geringerer Priorität wartet, bis genügend Bandbreite verfügbar ist.



QoS Engine (Fortsetzung)

Unter **Connected Clients** (Verbundene Clients) finden Sie Gerätekarten, die jeden verbundenen Client repräsentieren. Die, die nicht auf dem Fenster zu sehen sind, können mithilfe der Schaltflächen < bzw. > angezeigt werden.

Die **höchste** Priorität kann maximal **einem** (1) Gerät zugeordnet werden.

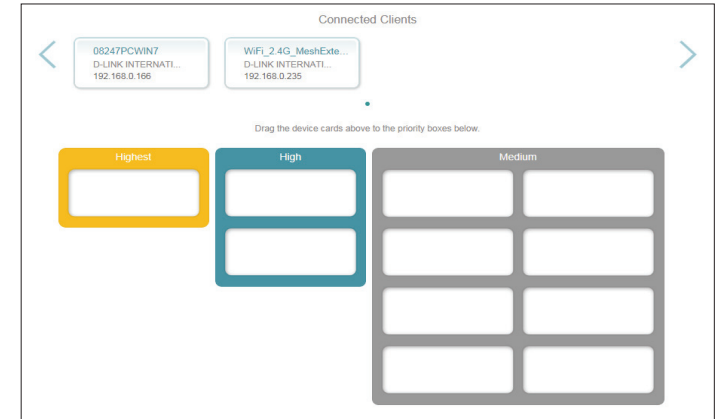
Hohe Priorität kann maximal **zwei** (2) Geräten zugeordnet werden.

Mittlere Priorität kann maximal **acht** (8) Geräten zugeordnet werden.

Wird keinem Gerät ausdrücklich eine Priorität zugewiesen, werden sie alle mit der gleichen Priorität behandelt. Wird einigen Geräten keine, anderen aber eine Priorität zugewiesen, erhalten die Geräte, denen keine zugeordnet wurde, die niedrigste Priorität.

Um einem Gerät eine Prioritätsebene zuzuordnen, ziehen Sie die Gerätekarte von der Liste Verbundene Clients an eine freie Position und legen Sie sie dort ab, indem Sie die Maustaste loslassen. Die Karte bleibt dann an dieser Position. Wenn Sie eine Prioritätszuordnung von einem Gerät entfernen möchten und sie wieder in die Liste Verbundene Clients zurückführen möchten, klicken Sie auf das die Schaltfläche Schließen (x) oben rechts auf der Gerätekarte.

Klicken Sie anschließend auf **Save** (Speichern).



Firewall Erweitert

Die integrierte Firewall schützt Ihr Netzwerk vor böswilligen Angriffen aus dem Internet. Klicken Sie im Features-Menü in der Leiste oben auf der Seite auf **Firewall Settings** (Firewall-Einstellungen). Klicken Sie auf **Advanced Settings...** (Erweiterte Einstellungen...), um die Liste zu erweitern und alle Optionen anzuzeigen.

DMZ aktivieren: Aktivieren oder deaktivieren Sie die DMZ (Demilitarized Zone). Der Client ist hier Bedrohungen über das Internet völlig ausgesetzt. In alltäglichen Situationen ist das nicht zu empfehlen.

DMZ IP-Adresse: Wenn Sie DMZ aktiviert haben, geben Sie die IP-Adresse des Client ein, den Sie auf diese Weise dem Datenverkehr vom Internet aus schutzlos aussetzen möchten, oder wählen Sie sie vom Dropdown-Menü.

SPI IPv4 aktivieren: Eine Aktivierung von SPI (Stateful Packet Inspection) hilft dabei, Cyberangriffe zu verhindern. Dabei wird geprüft, ob die die Sitzung passierenden Datenpakete bekannten Protokollen zugeordnet werden können.

Anti-Spoofing Prüfung aktivieren: Aktivieren Sie diese Funktion, um Ihr Netzwerk vor bestimmten Arten von Spoofing-Angriffen zu schützen.

Einfache Sicherheitsfunktion für IPv6: Aktivieren oder deaktivieren Sie die einfache Sicherheitsfunktion für IPv6.

D-Link
COVR-C1200 HW:V1 FW:1.00

Home | Settings | **Features** | Management

Firewall Settings

Your router's high-performance firewall feature continuously monitors Internet traffic, protecting your network and connected devices from malicious Internet attacks.

Advanced >> Firewall Settings >> Advanced

[IPv4 Rules](#) [IPv6 Rules](#) [Save](#)

Enable DMZ: ☒ Enabled

DMZ IP Address: << Computer Name

Enable SPI IPv4: ☒ Enabled

Enable Anti-spoof Checking: ☒ Enabled

IPv6 Simple Security: ☒ Enabled

IPv6 Ingress Filtering: ☒ Enabled

[Advanced Settings...](#)

Application Level Gateway (ALG) Configuration

PPTP: ☒ Enabled

IPSec (VPN): ☒ Enabled

RTSP: ☒ Enabled

SIP: ☒ Enabled

Erweitert (Fortsetzung)

IPv6 Ingress-Filterung: Aktivieren oder deaktivieren Sie die IPv6 Ingress-Filterung (IPv6-Eingangsfilerung).

Erweiterte Einstellungen - ALG (Application Level Gateway)-Konfiguration

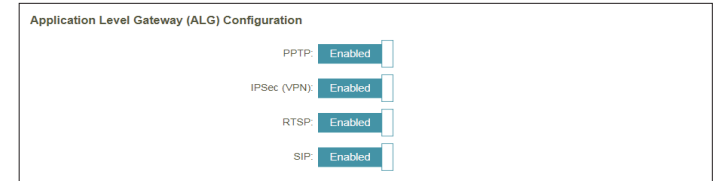
PPTP: Ermöglicht mehreren Computern im LAN sich über das PPTP-Protokoll mit ihrem Firmennetzwerk zu verbinden.

IPSec (VPN): Ermöglicht mehreren VPN-Clients sich mithilfe von IPSec mit ihren Firmennetzwerken zu verbinden. Einige VPN-Clients unterstützen die Traversierung von IPSec durch NAT. Dieses ALG (Application Level Gateway) kann den Betrieb solcher VPN-Clients behindern. Wenn Sie Probleme mit der Verbindung zu Ihrem Firmennetzwerk haben, versuchen Sie es mit dem Ausschalten des ALG. Prüfen Sie mit dem Systemadministrator Ihres Firmennetzwerks, ob Ihr VPN-Client NAT-Traversal unterstützt.

RTSP: Ermöglicht Anwendungen, die RTSP (Real Time Streaming Protocol) verwenden, Streaming-Medien aus dem Internet zu empfangen.

SIP: Ermöglicht Geräten und Anwendungen mit VoIP (Voice over IP) über NAT zu kommunizieren. Einige VoIP-Anwendungen und -Geräte können NAT-Geräte erkennen und umgehen diese. Dieses ALG kann den Betrieb solcher Geräte behindern. Wenn Sie Probleme beim Aufbau von VoIP-Anrufen haben, versuchen Sie, das ALG auszuschalten.

Klicken Sie anschließend auf **Save** (Speichern).



IPv4/IPv6-Regeln

Im Abschnitt für IPv4/IPv6-Regeln finden Sie eine spezielle Option, mit der Sie konfigurieren können, welche Art des Datenverkehrs über das Netzwerk übertragen werden darf. Um die IPv4-Regeln zu konfigurieren, klicken Sie auf der Seite der Firewall-Einstellungen auf **IPv4 Rules** (IPv4-Regeln). Um die IPv6-Regeln zu konfigurieren, klicken Sie auf der Seite der Firewall-Einstellungen auf **IPv6 Rules** (IPv6-Regeln). Um zur Hauptseite der Firewall-Einstellungen zurückzukehren, klicken Sie auf **Advanced** (Erweitert).

Verwenden Sie zuerst das Dropdown-Menü um zu wählen, ob Sie die Regeln, die Sie erstellen, **ERLAUBEN** oder **VERWEIGERN** möchten. Sie können die Filterfunktion auch ausschalten (**OFF**).

Wenn Sie eine Regel entfernen möchten, klicken Sie auf das Papierkorbsymbol in der Spalte Löschen. Möchten Sie eine Regel bearbeiten, klicken Sie auf das entsprechende Bleistiftsymbol für das Konto in der Spalte Bearbeiten. Wenn Sie eine neue Regel erstellen möchten, klicken Sie auf **Add Rule** (Regel hinzufügen). Klicken Sie anschließend auf **Save** (Speichern). Bei Bearbeitung oder Erstellung einer Regel werden die folgenden Optionen verfügbar:

Name: Geben Sie einen Namen für die Regel ein.

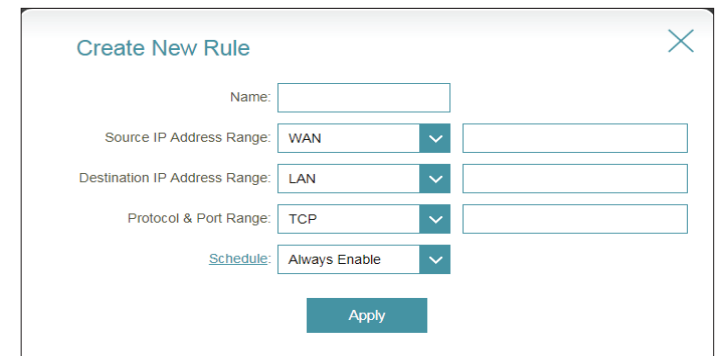
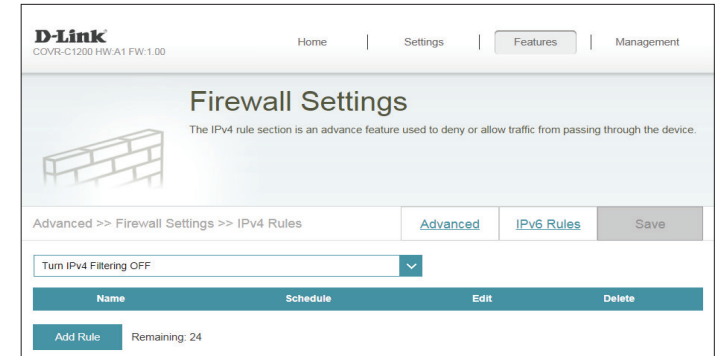
Quell-IP Adressbereich: Geben Sie den IP-Adressenbereich der Quelle ein, auf den die Regel angewandt werden soll, und geben Sie mithilfe des Dropdown-Menüs an, ob es eine **WAN** oder **LAN** IP-Adresse ist.

Ziel-IP Adressbereich: Geben Sie den IP-Adressenbereich des Ziels ein, auf den die Regel angewandt werden soll, und geben Sie mithilfe des Dropdown-Menüs an, ob es eine **WAN** oder **LAN** IP-Adresse ist.

Protokoll und Portbereich: Wählen Sie das Protokoll für den Datenverkehr, den Sie erlauben oder verweigern möchten (**Any** (Alle), **TCP** oder **UDP**) und geben Sie dann den Bereich der Ports ein, auf den die Regel angewandt werden soll.

Zeitplan: Verwenden Sie das Dropdown-Menü, um den Zeitplan zu wählen, an dem die Regel aktiviert werden soll. Sie können den Zeitplan auf **Always Enable** (Immer aktivieren) setzen oder Ihre eigenen Zeitpläne im Abschnitt **Schedule** (Zeitplan) erstellen. Weitere Informationen dazu finden Sie unter **Zeitplan auf Seite 62**.

Klicken Sie auf **Apply** (Übernehmen), wenn Sie fertig sind.



Portweiterleitung

Portweiterleitung

Anhand der Portweiterleitung können Sie einen Port oder Portbereich für bestimmte Geräte im Netzwerk angeben. Dies kann erforderlich sein, damit sich bestimmte Anwendungen über den Covr Point A verbinden können. Im Features-Menü in der Leiste oben auf der Seite klicken Sie auf **Port Forwarding** (Portweiterleitung).

Wenn Sie eine Regel entfernen möchten, klicken Sie auf das Papierkorbsymbol in der Spalte Löschen. Möchten Sie eine Regel bearbeiten, klicken Sie auf das entsprechende Bleistiftsymbol für das Konto in der Spalte Bearbeiten. Wenn Sie eine neue Regel erstellen möchten, klicken Sie auf **Add Rule** (Regel hinzufügen). Klicken Sie anschließend auf **Save** (Speichern). Bei Bearbeitung oder Erstellung einer Regel werden die folgenden Optionen verfügbar:

Name: Geben Sie einen Namen für die Regel ein.

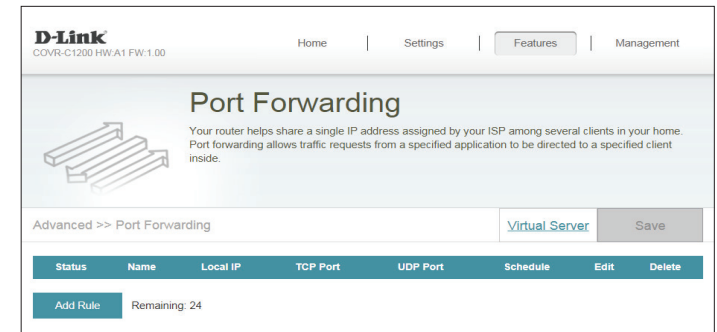
Lokale IP: Geben Sie die IP-Adresse des Gerätes in Ihrem lokalen Netzwerk ein, an das der Port weitergeleitet wird. Wählen Sie als Alternative dazu das Gerät vom Dropdown-Menü.

TCP-Port: Geben Sie die TCP-Ports ein, die Sie weiterleiten möchten. Sie können einen einzelnen Port oder Portbereiche angeben. Trennen Sie Ports durch ein Komma (Beispiel: 24,1009,3000-4000).

UDP-Port: Geben Sie die UDP-Ports ein, die Sie weiterleiten möchten. Sie können einen einzelnen Port oder Portbereiche angeben. Trennen Sie Ports durch ein Komma (Beispiel: 24,1009,3000-4000).

Zeitplan: Verwenden Sie das Dropdown-Menü, um den Zeitplan zu wählen, an dem die Regel aktiviert werden soll. Sie können den Zeitplan auf **Always Enable** (Immer aktivieren) setzen oder Ihre eigenen Zeitpläne im Abschnitt **Schedule** (Zeitplan) erstellen. Weitere Informationen dazu finden Sie unter **Zeitplan auf Seite 62**.

Klicken Sie auf **Apply** (Übernehmen), wenn Sie fertig sind.



Virtueller Server

Mithilfe der Option Virtual Server ('Virtueller Server') können Sie einen einzelnen öffentlichen Port auf Ihrem Covr Point A zur Weiterleitung an eine interne LAN IP-Adresse festlegen, sowie einen privaten LAN-Port. Um den virtuellen Server zu konfigurieren, klicken Sie auf der Portweiterleitungsseite auf **Virtual Server** (Virtueller Server). Um zur Hauptseite der Portweiterleitung zurückzukehren, klicken Sie auf **Port Forwarding** (Portweiterleitung).

Wenn Sie eine Regel entfernen möchten, klicken Sie auf das Papierkorbsymbol in der Spalte Löschen. Möchten Sie eine Regel bearbeiten, klicken Sie auf das entsprechende Bleistiftsymbol für das Konto in der Spalte Bearbeiten. Wenn Sie eine neue Regel erstellen möchten, klicken Sie auf **Add Rules** (Regeln hinzufügen). Klicken Sie anschließend auf **Save** (Speichern). Bei Bearbeitung oder Erstellung einer Regel werden die folgenden Optionen verfügbar:

Name: Geben Sie einen Namen für die Regel ein. Wählen Sie als Alternative dazu das Protokoll/die App vom Dropdown-Menü.

Lokale IP: Geben Sie die IP-Adresse des Gerätes in Ihrem lokalen Netzwerk ein, an das der externe Port weitergeleitet wird. Wählen Sie als Alternative dazu das Gerät vom Dropdown-Menü.

Protokoll: Wählen Sie das Protokoll für den Datenverkehr, der an die ausgewählte IP-Adresse weitergeleitet wird (**TCP**, **UDP**, **Both** (Beide) oder **Other** (Sonstige)).

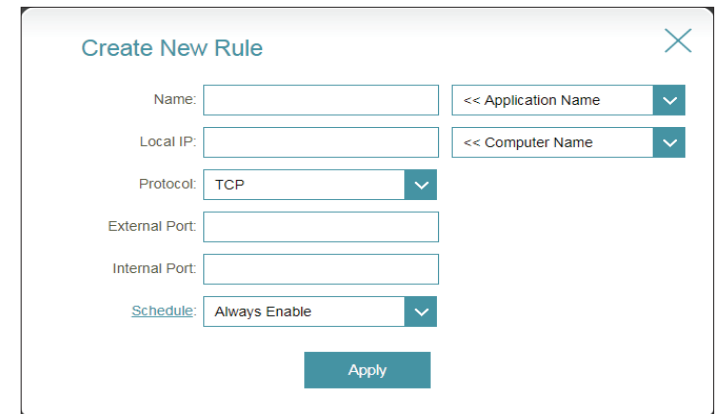
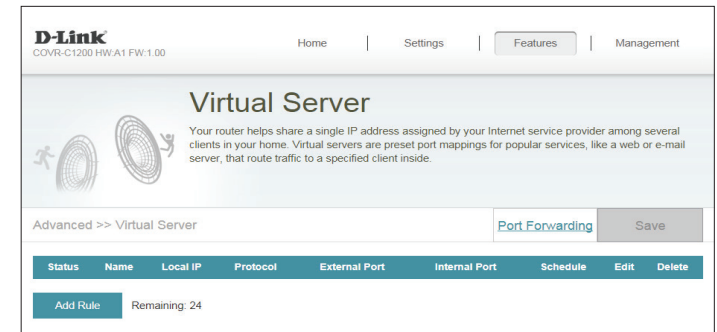
Protokollnummer: Wenn Sie oben **Other** (Sonstige) als Protokoll ausgewählt haben, geben Sie die Protokollnummer ein.

Externer Port: Wenn Sie **TCP**, **UDP**, **Both** (Beide) oder **Other** (Sonstige) als Protokoll ausgewählt haben, geben Sie den öffentlichen Port ein, den Sie weiterleiten möchten.

Interner Port: Wenn Sie **TCP**, **UDP**, **Both** (Beide) oder **Other** (Sonstige) als Protokoll ausgewählt haben, geben Sie den privaten Port ein, den Sie öffnen möchten.

Zeitplan: Verwenden Sie das Dropdown-Menü, um den Zeitplan zu wählen, an dem die Regel aktiviert werden soll. Sie können den Zeitplan auf **Always Enable** (Immer aktivieren) setzen oder Ihre eigenen Zeitpläne im Abschnitt **Schedule** (Zeitplan) erstellen. Weitere Informationen dazu finden Sie unter **Zeitplan auf Seite 62**.

Klicken Sie auf **Apply** (Übernehmen), wenn Sie fertig sind.



Website-Filter

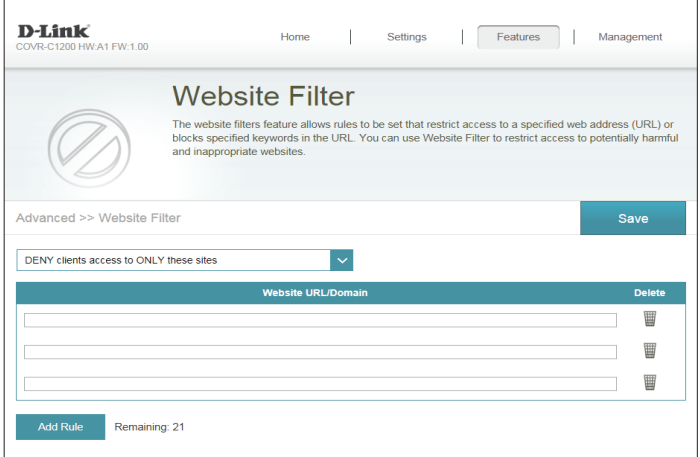
Die Website-Filtereinstellungen ermöglichen Ihnen, den Zugriff auf bestimmte Websites zu kontrollieren. Sie können entweder eine Liste mit Websites erstellen, die gesperrt werden sollen, oder eine Liste mit Website, auf die der Zugriff erlaubt sein soll (wobei alle anderen Website gesperrt werden).

Klicken Sie im Features-Menü in der Leiste oben auf der Seite auf **Website Filter** (Website Filter).

Wenn Sie eine Liste mit Website erstellen möchten, die gesperrt werden sollen, wählen Sie im Dropdown-Menü **DENY client access to ONLY these sites** (Clients den Zugang NUR zu diesen Websites VERWEIGERN). Auf alle anderen Websites kann zugegriffen werden. Wenn Sie eine Liste mit Website angeben möchten, zu denen der Zugang erlaubt sein sollen, wählen Sie im Dropdown-Menü **ALLOW clients access to ONLY these sites** (Clients den Zugang NUR zu diesen Websites ERLAUBEN). Auf alle anderen Websites kann nicht zugegriffen werden.

Um der Liste eine neue Website hinzuzufügen, klicken Sie auf **Add Rule** (Regel hinzufügen). Geben Sie als Nächstes unter Website URL/Domain die URL oder die Domain ein. Wenn Sie eine Regel entfernen möchten, klicken Sie auf das Papierkorbsymbol in der Spalte Löschen. Wenn Sie eine Regel bearbeiten möchten, ersetzen Sie einfach die URL oder Domain.

Klicken Sie anschließend auf **Save** (Speichern).



D-Link
COVR-C1202 HW: A1 FW: 1.00

Home | Settings | **Features** | Management

Website Filter

The website filters feature allows rules to be set that restrict access to a specified web address (URL) or blocks specified keywords in the URL. You can use Website Filter to restrict access to potentially harmful and inappropriate websites.

Advanced >> Website Filter Save

DENY clients access to ONLY these sites ▼

Website URL/Domain	Delete

Add Rule Remaining: 21

Statische Routen

IPv4

Im Abschnitt Statische Routen können Sie eigene Routen angeben, die steuern, wie und auf welchen Routen Daten in Ihrem Netz übertragen werden.

Klicken Sie im Features-Menü in der Leiste oben auf der Seite auf **Static Routes** (Statische Routen).

Um IPv6-Regeln zu konfigurieren, klicken Sie auf **IPv6** und können mehr über **IPv6** auf **Seite 58** nachlesen. Um zu der Hauptseite der statischen IPv4-Routen zurückzukehren, klicken Sie auf **IPv4**.

Wenn Sie eine Regel entfernen möchten, klicken Sie auf das Papierkorbsymbol in der Spalte Löschen. Möchten Sie eine Regel bearbeiten, klicken Sie auf das entsprechende Bleistiftsymbol für das Konto in der Spalte Bearbeiten. Wenn Sie eine neue Regel erstellen möchten, klicken Sie auf **Add Route** (Route hinzufügen). Klicken Sie anschließend auf **Save** (Speichern). Bei Bearbeitung oder Erstellung einer Regel werden die folgenden Optionen verfügbar:

Name: Geben Sie einen Namen für die Route ein.

Zielnetzwerk: Geben Sie die Ziel-IP-Adresse dieser Route ein.

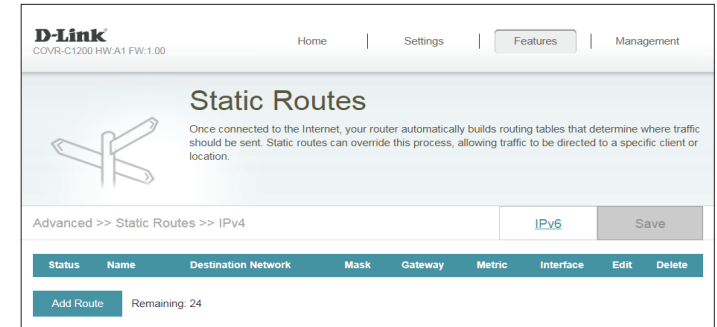
Maske: Geben Sie die Subnetzmaske der Route ein.

Gateway: Geben Sie Ihr nächstes Hop-Gateway (Übergang von einem Netzknoten zum nächsten, auch Abschnitt genannt) an, wenn diese Route verwendet wird.

Metrik: Die Routenmetrik ist ein Wert von 1 bis 16 und zeigt die Kosten bei der Nutzung dieser Route an. Der Wert 1 bedeutet die geringsten, der Wert 16 die höchsten Kosten.

Schnittstelle: Wählen Sie die Schnittstelle, die das IP-Paket verwenden muss, um bei Verwendung dieser Route den Datenverkehr aus dem Router zu leiten.

Klicken Sie auf **Apply** (Übernehmen), wenn Sie fertig sind.



IPv6

Um die IPv6-Routen zu konfigurieren, klicken Sie auf der Seite der statischen Routen auf **IPv6**. Um zu der Hauptseite der statischen IPv4-Routen zurückzukehren, klicken Sie auf **IPv4**.

Wenn Sie eine Regel entfernen möchten, klicken Sie auf das Papierkorbsymbol in der Spalte Löschen. Möchten Sie eine Regel bearbeiten, klicken Sie auf das entsprechende Bleistiftsymbol für das Konto in der Spalte Bearbeiten. Wenn Sie eine neue Regel erstellen möchten, klicken Sie auf **Add Rules** (Regeln hinzufügen). Klicken Sie anschließend auf **Save** (Speichern). Bei Bearbeitung oder Erstellung einer Regel werden die folgenden Optionen verfügbar:

Name: Geben Sie einen Namen für die Route ein.

Zielnetz: Das ist die IP-Adresse des Routers, die zum Erreichen des angegebenen Ziels verwendet wird.

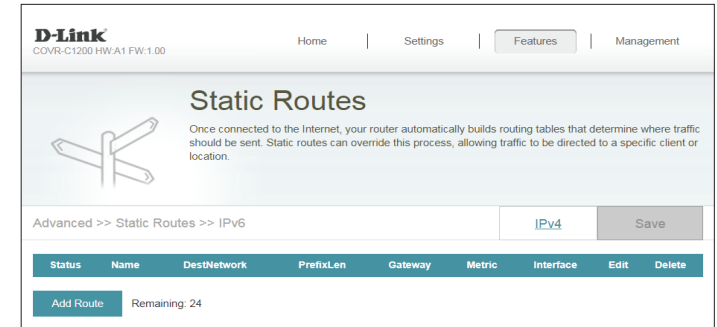
Präfixlänge: Geben Sie die IPv6-Adresse der Datenpakete ein, die diese Route nehmen werden.

Gateway: Geben Sie Ihr nächstes Hop-Gateway (Übergang von einem Netzknoten zum nächsten, auch Abschnitt genannt) an, wenn diese Route verwendet wird.

Metrik: Die Routenmetrik ist ein Wert von 1 bis 16 und zeigt die Kosten bei der Nutzung dieser Route an. Der Wert 1 bedeutet die geringsten, der Wert 16 die höchsten Kosten.

Schnittstelle: Wählen Sie die Schnittstelle, die das IP-Paket verwenden muss, um bei Verwendung dieser Route den Datenverkehr aus dem Router zu leiten.

Klicken Sie auf **Apply** (Übernehmen), wenn Sie fertig sind.



Create New Route

Name:

DestNetwork:

PrefixLen:

Gateway:

Metric:

Interface:

WAN

Apply

Dynamischer DNS

Die meisten Internetdiensteanbieter weisen dynamische (veränderliche) IP-Adressen zu. Wenn Sie mit einem DDNS-Diensteanbieter arbeiten, können andere durch Eingabe Ihres Domännennamens in deren Webbrowser eine Verbindung zu Ihrem Server herstellen, unabhängig von Ihrer IP-Adresse.

Klicken Sie im Features-Menü auf der Leiste oben auf der Seite auf **Dynamic DNS** (DDNS).

Dynamischen DNS aktivieren: Aktivieren oder deaktivieren Sie dynamisches DNS. Bei Aktivierung dieser Funktion werden weitere Konfigurationsoptionen verfügbar.

Status: Zeigt den aktuellen DDNS-Verbindungsstatus an.

Server-Adresse: Wählen Sie einen Dynamischen DNS-Server aus dem Dropdown-Menü aus oder wählen Sie **Manual** (Manuell), um eine DDNS-Serveradresse einzugeben.

Host-Name: Geben Sie den Host-Namen ein, den Sie bei Ihrem DDNS-Diensteanbieter registriert haben.

Benutzername: Geben Sie Ihren DDNS-Benutzernamen ein.

Kennwort: Geben Sie Ihr DDNS-Kennwort ein.

Zeitüberschreitung: Geben Sie eine Zeit für die Zeitüberschreitung an (in Stunden).

Klicken Sie anschließend auf **Save** (Speichern).

Die IPv6-Host-Einstellungen finden Sie unten auf der Seite. Informationen zur Konfiguration eines dynamischen IPv6-DDNS-Host finden Sie auf der folgenden Seite.

Dynamische DNS (Fortsetzung)

Die IPv6-Host-Einstellungen finden Sie unten auf der DDNS-Seite.

Wenn Sie eine Regel entfernen möchten, klicken Sie auf das Papierkorbsymbol in der Spalte Löschen. Möchten Sie eine Regel bearbeiten, klicken Sie auf das entsprechende Bleistiftsymbol für das Konto in der Spalte Bearbeiten. Wenn Sie eine neue Regel erstellen möchten, klicken Sie auf **Add Record** (Eintrag hinzufügen). Klicken Sie anschließend auf **Save** (Speichern). Bei Bearbeitung oder Erstellung einer Regel werden die folgenden Optionen verfügbar:

Host-Name: Geben Sie den Host-Namen ein, den Sie bei Ihrem DDNS-Dienstanbieter registriert haben.

IPv6-Adresse: Geben Sie die IPv6-Adresse des DNS-Servers ein. Sie können den Server auch von dem Dropdown-Menü wählen.

Klicken Sie auf **Apply** (Übernehmen), wenn Sie fertig sind.

Status	Host Name	IPv6 Address	Edit	Delete
Add Record		Remaining: 10		

Create New Record

Host Name:

IPv6 Address: << Computer Name

Apply

Verwaltung Zeit & Zeitplan Zeit

Auf der Seite **Time** (Zeit) kann die korrekte Zeiteinstellung der internen Systemuhr konfiguriert, aktualisiert und verwaltet werden. Hier können Sie die Zeitzone, den NTP-Server (Network Time Protocol) einrichten und die Sommerzeit (Zeitumstellung) aktivieren oder deaktivieren.

Klicken Sie im Management-Menü in der Leiste oben auf der Seite auf **Time & Schedule** (Zeit und Zeitplan).

Zeitkonfiguration

Zeitzone: Wählen Sie die Zeitzone im Dropdown-Menü aus.

Zeit: Zeigt das aktuelle Datum und die aktuelle Zeit des Extenders an.

Sommer-/Winterzeit aktivieren: Aktivieren oder deaktivieren Sie die Sommerzeit (Zeitumstellung).

Automatische/manuelle Zeitkonfiguration

Zeiteinst. mithilfe eines NTP-Servers aktualisieren: Aktivieren Sie diese Funktion, damit ein NTP-Server im Internet die Zeit und das Datum mit Ihrem Extender synchronisieren kann, oder deaktivieren Sie diese Option. Wenn Sie diese Option aktivieren, wählen Sie einen NTP-Server vom Dropdown-Menü.

Um das Datum und die Zeit des Covr Point manuell einzustellen, deaktivieren Sie diese Option und nutzen die angezeigten Dropdown-Menüs zur Eingabe der Zeit und des Datums.

Klicken Sie anschließend auf **Save** (Speichern).

Zeitplan

Einige Funktionen lassen sich über einen vorkonfigurierten Zeitplan steuern. Um Zeitpläne zu erstellen, zu bearbeiten oder zu löschen, klicken Sie auf der Seite **Time** (Zeit) auf **Schedule** (Zeitplan). Um zur Seite Zeit zurückzukehren, klicken Sie auf **Time** (Zeit).

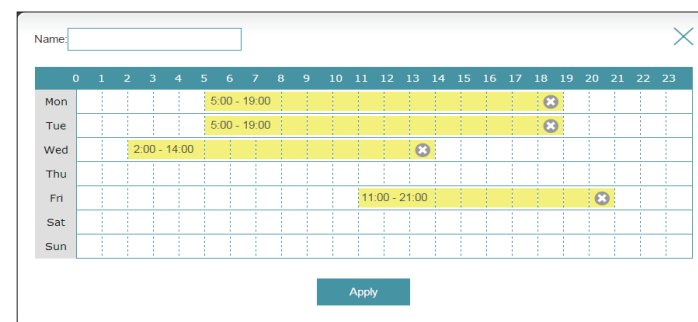
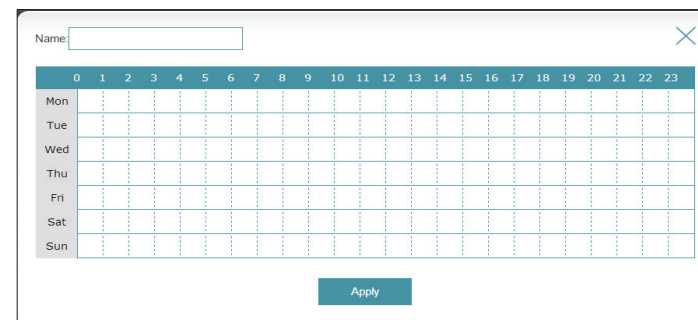
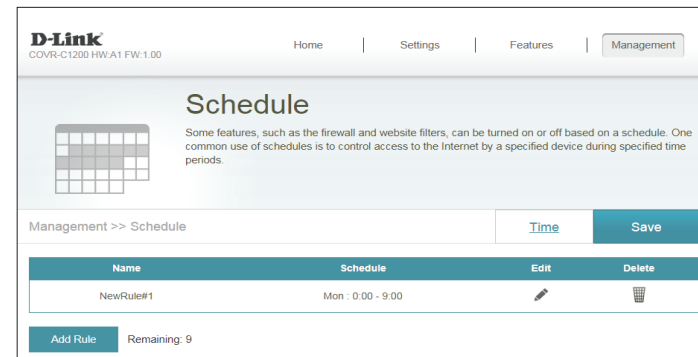
Wenn Sie eine Regel entfernen möchten, klicken Sie auf das Papierkorbsymbol in der Spalte Löschen. Möchten Sie eine Regel bearbeiten, klicken Sie auf das entsprechende Bleistiftsymbol für das Konto in der Spalte Bearbeiten. Wenn Sie eine neue Regel erstellen möchten, klicken Sie auf **Add Device** (Gerät hinzufügen). Klicken Sie anschließend auf **Save** (Speichern). Bei Bearbeitung oder Erstellung einer Regel wird das folgende Fenster angezeigt:

Geben Sie zuerst den Namen Ihres Zeitplans in das Feld **Name** ein.

Jedes Feld steht für 1 Stunde, die Zeit steht ganz oben in jeder Spalte und der Wochentag links vor jeder Zeile. Um einem Zeitplan einen Zeitraum hinzuzufügen, klicken Sie einfach auf die Stunde des Beginns und ziehen Sie bis zur Endstunde. Sie können dem Zeitplan mehrere Tage hinzufügen, aber pro Tag nur einen Zeitraum.

Um einen Zeitraum vom Zeitplan zu löschen, klicken Sie auf das Kreuzsymbol am Ende des markierten Bereichs.

Klicken Sie auf **Apply** (Übernehmen), wenn Sie fertig sind.



Systemprotokoll

Der Covr Point A führt ein laufendes Protokoll der Ereignisse. Dieses Protokoll kann an einen SysLog-Server oder an Ihre E-Mail-Adresse gesendet werden.

Klicken Sie im Management-Menü in der Leiste oben auf der Seite auf **System Log** (Systemprotokoll).

Protokolleinstellungen

Systemprotokoll: Klicken Sie auf **Check System Log** (Systemprotokoll überprüfen), um eine Kopie des Systemprotokolls auf Ihre Festplatte herunterzuladen.

SysLog-Einstellungen

Protokollieren auf Syslog-Server aktivieren: Markieren Sie dieses Kästchen, um die Covr Point-Protokolle an den SysLog-Server zu senden.

Wenn die Funktion **Logging to the SysLog Server** (Protokollieren auf SysLog-Server) **Aktiviert** ist:

Syslog-Server IP-Adresse: Geben Sie die IP-Adresse für den SysLog-Server ein. Ist der SysLog-Server mit dem Covr Point A verbunden, wählen Sie ihn vom Dropdown-Menü, um das Feld automatisch auszufüllen.

E-Mail-Einstellungen

E-Mail Benachrichtigung aktivieren: Wenn Sie möchten, dass die Protokolle automatisch an eine E-Mail-Adresse gesendet werden, aktivieren Sie diese Option.

Wenn die **E-Mail-Benachrichtigung Aktiviert** ist:

Von E-Mail-Adresse: Geben Sie die E-Mail-Adresse ein, von der Ihre SysLog-Meldungen gesendet werden.

D-Link
COVR-C1200 HW:A1 FW:1.00

Home | Settings | Features | Management

System Log

On-board diagnostics run continually in the background to monitor the health of your router. The results are recorded in the system log if it is enabled. This info can be used to diagnose common problems or help Customer Support resolve issues more quickly.

Management >> System Log Save

Log Settings

System Log Check System Log

SysLog Settings

Enable Logging to Syslog Server: Enabled

SysLog Server IP Address: << Computer Name

E-mail Settings

Enable E-mail Notification: Enabled

From E-mail Address:

To E-mail Address:

SMTP Server Address:

SMTP Server Port:

Enable Authentication: Enabled

Account Name:

Password:

E-mail Log When Full or On Schedule

Send When Log Full: Enabled

Send on Schedule: Enabled

Schedule: Always

Systemprotokoll (Fortsetzung)

An E-Mail-Adresse: Geben Sie die E-Mail-Adresse ein, an die Ihre SysLog-Meldungen gesendet werden.

SMTP-Serveradresse: Geben Sie Ihre SMTP-Serveradresse ein.

SMTP Server Port: Geben Sie Ihren SMTP-Serverport ein.

Authentifizierung aktivieren: Aktivieren Sie diese Option, wenn Ihr SMTP-Server eine Authentifizierung erfordert.

Kontoname: Geben Sie den Namen Ihres SMTP-Kontos ein.

Kennwort: Geben Sie das Kennwort Ihres SMTP-Kontos ein.

E-Mail senden 'Wenn Protokoll voll' oder 'Nach Zeitplan'

Send When Log Full (Senden, wenn Protokoll voll ist): Wenn diese Option aktiviert ist, sendet der Covr Point A das Protokoll automatisch, sobald es voll ist.

Send on Schedule (Nach Zeitplan senden): Bei Aktivierung richtet diese Option den Covr Point A so ein, dass er das Protokoll nach einem definierten Zeitplan sendet.

Zeitplan: Wenn Sie **Send On Schedule** (Nach Zeitplan senden) aktivieren, können Sie mit dem Dropdown-Menü einen Zeitplan auswählen, der übernommen wird. Sie können den Zeitplan auf **Always** (Immer) setzen oder Ihren eigenen Zeitpläne im Abschnitt **Schedule** (Zeitplan) erstellen. Weitere Informationen dazu finden Sie unter **Zeitplan auf Seite 62**.

Klicken Sie anschließend auf **Save** (Speichern).

Systemadministrator Admin

Auf dieser Seite können Sie das Administratorkennwort (Admin) ändern und den HTTPS-Server aktivieren. Klicken Sie im Management-Menü in der Leiste oben auf der Seite auf **System Admin** (System-Admin).

Admin Password (Admin-Kennwort)

Kennwort: Geben Sie ein neues Kennwort für das Administratorkonto ein. Sie müssen dieses Kennwort jedes Mal eingeben, wenn Sie den Covr Point A unter Verwendung eines Webbrowsers konfigurieren.

Grafische Authentifizierung (CAPTCHA) aktivieren: Ermöglicht die Durchführung eines Abfrage/Antwort-Tests, bei dem Benutzer die verzerrt dargestellten Buchstaben oder Ziffern auf dem Bildschirm eingeben müssen. Das verhindert, dass Hacker und unbefugte Personen online Zugriff auf die Netzwerkeinstellungen Ihres Extenders bekommen können.

Erweiterte Einstellungen - Administration

HTTPS Server aktivieren: Markieren Sie dieses Kästchen, um eine sichere HTTPS-Verbindung zum Extender zu gewährleisten. Anstelle von **http://covr.local./** müssen Sie **https://covr.local./** verwenden, um sich mit dem Covr Point A zu verbinden.

Hinweis: Wenn Sie zuvor den Management Link im Netzwerkbereich geändert haben, müssen Sie **covr.local./** durch den neuen Management Link ersetzen.

Fernverwaltung aktivieren: Mithilfe dieser Option können Sie den Covr Point A über das Internet und einen Webbrowser konfigurieren. Zum Zugriff auf die Webmanagement-Benutzeroberfläche ist jedoch auch weiterhin die Eingabe eines Kennworts erforderlich.

Admin-Port aktivieren: Die Portnummer, die in der URL für den Zugriff auf den Covr Point A verwendet wird. Beispiel: **http://x.x.x.x:8080**, wobei x.x.x.x die Internet-IP-Adresse des Covr Point A und 8080 der für die Web-Managementschnittstelle verwendete Port ist.

Hinweis: Falls Sie **Use HTTPS** (HTTPS verwenden) aktiviert haben und auf den Router aus der Ferne zugreifen möchten, müssen Sie der Adresse **https://** voranstellen.

The screenshot shows the D-Link COVR-C1202 HW-A1 FW:1.02 System Admin page. The page has a navigation bar with 'Home', 'Settings', 'Features', and 'Management'. The 'Management' tab is selected. The main heading is 'Admin'. Below the heading is a key icon and a note: 'The admin account can change all router settings. To keep your router secure, you should give the admin account a strong password.' The page is divided into sections: 'Admin Password' with a password field and an 'Enable Graphical Authentication (CAPTCHA)' checkbox set to 'Disabled'; 'Administration' with 'Enable HTTPS Server' set to 'Enabled', 'Enable Remote Management' set to 'Disabled', 'Remote Admin Port' set to '8080', and 'Use HTTPS' set to 'Disabled'; and 'LED Control' with 'Status LED' set to 'On'.

Admin (Fortsetzung)

Erweiterte Einstellungen - LED-Kontrolle

Status-LED: Aktivieren oder deaktivieren Sie die COVR Statusanzeige-LED im oberen Bereich. Bei Deaktivierung leuchtet die LED im normalen Betrieb nicht mehr durchgehend weiß, sondern ist ausgeschaltet.

Die LED leuchtet immer noch in den folgenden Fällen in der entsprechenden Farbe und für den entsprechenden Modus auf:

- Firmware-Upgrade
- Neustart des Geräts
- Einrichten einer WPS-Verbindung
- Schwaches Uplink-Signal
- Fehlendes Uplink-Signal

Sobald eine der oben genannten Situationen beendet ist, wird die LED kurz dauerhaft weiß leuchten und dann wieder ausgeschaltet.

Klicken Sie anschließend auf **Save** (Speichern).

LED Control

Status LED: ☒ On

System

Mit dieser Seite können Sie Konfigurationseinstellungen sichern, wiederherstellen oder Einstellungen aus einer vorigen Sicherung wiederherstellen, das Gerät zurücksetzen oder einen Neustart-Zeitplan für das Gerät einrichten. Klicken Sie auf der System-Admin-Seite auf **System**.

System

Einstellungen auf der lokalen Festplatte speichern:

Klicken Sie auf **Save** (Speichern), um eine Sicherung Ihrer derzeitigen Konfigurationseinstellungen auf Ihre Festplatte herunterzuladen. Diese Sicherung lässt sich später zum Wiederherstellen Ihrer Einstellungen verwenden.

Einstellungen von der lokalen Festplatte laden:

Klicken Sie auf **Select File** (Datei wählen), um Ihre lokale Festplatte nach der Konfigurationsdatei zu durchsuchen und Ihre Konfigurationseinstellungen damit wiederherzustellen. Nach der Auswahl klicken Sie auf **Restore** (Wiederherstellen), um die Einstellungen der Konfigurationssicherung zu übernehmen.

Auf Werkseinstellungen zurücksetzen:

Klicken Sie auf diese **Restore** (Wiederherstellen), um alle Konfigurationseinstellungen auf die Einstellungen zum Zeitpunkt der Auslieferung des Routers aus dem Werk zurückzusetzen.

Alle Einstellungen, die nicht gespeichert wurden, gehen dabei verloren, einschließlich aller von Ihnen erstellten Regeln.

Auto-Reboot-Konfiguration

Gerät neu starten:

Klicken Sie auf **Reboot** (Neustart), um das Gerät sofort neu zu starten.

Autom. Neustart:

Verwenden Sie das Dropdown-Menü, um einen Zeitplan für einen automatischen Neustart des Geräts auszuwählen. Der Zeitplan kann auf **Never** (Nie), **Daily** (Täglich) oder **Weekly** (Wöchentlich) eingestellt werden. Je nach Ihrer Auswahl legen Sie eine Uhrzeit und ein Datum für den automatischen Neustart-Zeitplan fest.

Klicken Sie anschließend auf **Save** (Speichern).

D-Link
COVR-C1200 HW:A1 FW:1.00

Home | Settings | Features | Management

System

This page lets you save your router's current settings to a file, restore your settings from a file, restore your router to factory default settings, or reboot the device. Please note that restoring the settings to the factory defaults will erase all settings, including any rules you have created.

Management >> System Admin Save

System

Save Settings To Local Hard Drive: Save

Load Settings From Local Hard Drive: Select File config.bin

Restore

Restore To Factory Default Settings: Restore

Auto Reboot Configuration

Reboot The Device: Reboot

Auto Reboot: Never ▼

Auto Reboot Configuration

Reboot The Device: Reboot

Auto Reboot: Daily ▼

Time: 00 ▼ 00 ▼ (Hour/ Minute)

Auto Reboot Configuration

Reboot The Device: Reboot

Auto Reboot: Weekly ▼

Day of week: Mon ▼

Time: 00 ▼ 00 ▼ (Hour/ Minute)

Upgrade

Auf dieser Seite können Sie ein Upgrade der Extender-Firmware entweder automatisch oder manuell, durchführen. Zur Durchführung eines manuellen Upgrade der Firmware müssen Sie zuerst die entsprechende Datei von **<http://support.dlink.com>** herunterladen.

Klicken Sie im Management-Menü in der Leiste oben auf der Seite auf **Upgrade**.

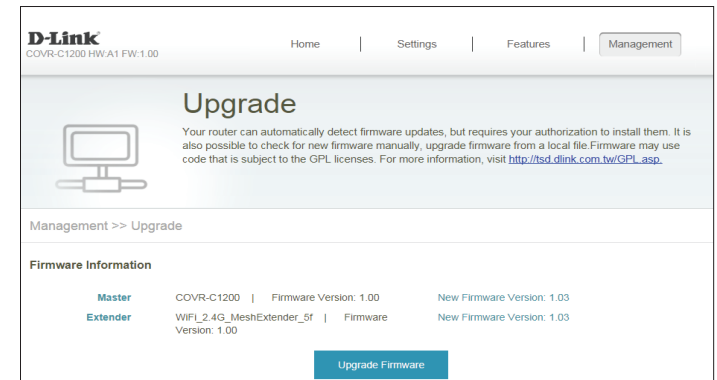
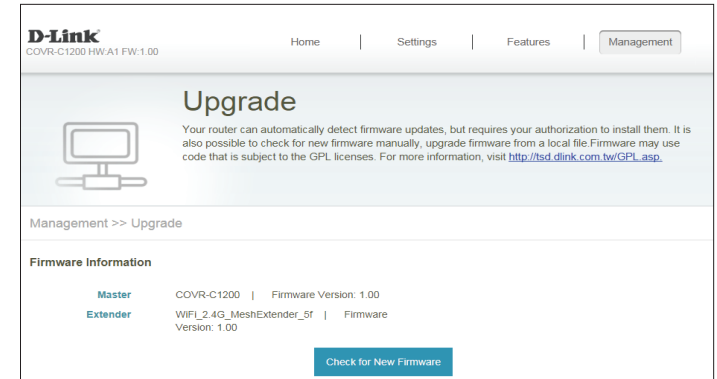
Firmware-Informationen

Version/Datum der aktuellen Firmware: Zeigt die Version und das Datum der aktuellen Firmware für den Covr Point A (Master) und alle zusätzlichen Covr Point-Geräte (Extender) an.

Auf neue Firmware hin prüfen: Klicken Sie auf diese Schaltfläche, damit der Extender automatisch nach einer neuen Firmware-Version sucht. Wurde eine neuere Version gefunden, klicken Sie auf **Upgrade Firmware** (Firmware aktualisieren), um die neue Firmware herunterzuladen und zu installieren.

Manuelles Upgrade

Firmware-Upgrade durchführen: Möchten Sie ein Upgrade manuell durchführen, laden Sie bitte zuerst die Firmware-Datei der Version herunter, zu der das Upgrade durchgeführt werden soll. Dann wählen Sie ein Gerät aus dem Dropdown-Menü, dessen Firmware aktualisiert werden soll. Klicken Sie dann auf **Select File** (Datei wählen) und suchen Sie die Firmware-Datei, die Sie installieren möchten. Wenn die Datei ausgewählt ist, klicken Sie auf **Upload** (Hochladen), um mit dem Upgrade-Vorgang zu beginnen.



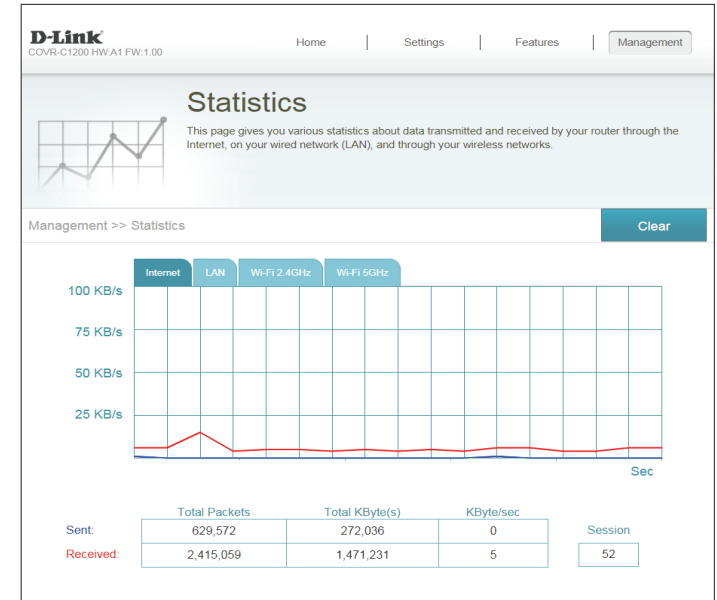
Statistik

Auf der Seite **Statistics** (Statistik) werden die das Covr Wi-Fi-Netzwerk passierenden Paketmengen angezeigt.

Klicken Sie im Management-Menü auf der Leiste oben auf der Seite auf **Statistics** (Statistik).

Sie können die Statistiken für die Schnittstellen **Internet**, **LAN**, **Wi-Fi 2,4GHz** und **Wi-Fi 5GHz** aufrufen, indem Sie auf die jeweiligen Registerkarten oben in der Grafik klicken. Die Grafik wird in Echtzeit aktualisiert. Klicken Sie auf **Clear** (Löschen), wenn Sie die Informationen in der Grafik löschen möchten.

Der Datenverkehrszähler wird beim Neustart des Geräts zurückgesetzt.

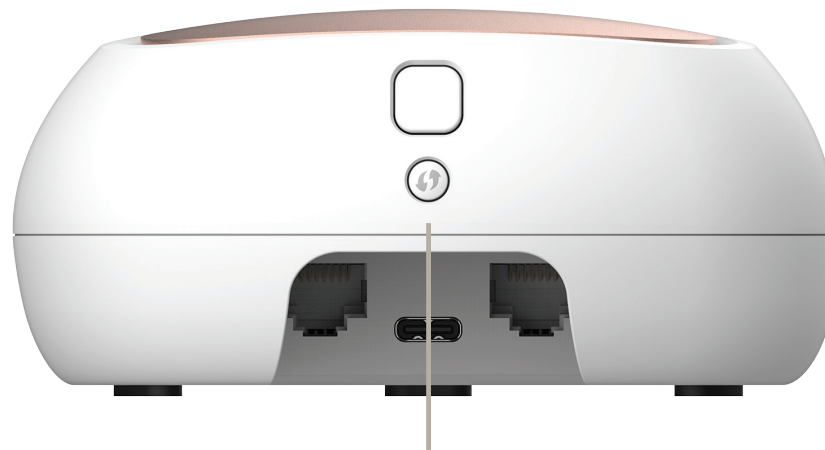


Verbindung zu einem drahtlosen Client herstellen

WPS-Taste

Die einfachste Methode, Ihre Wireless-Geräte mit Ihrem Covr Wi-Fi-Netzwerk zu verbinden, ist WPS (Wi-Fi Protected Setup). Die Mehrzahl drahtloser Geräte wie z. B. drahtlose Adapter, Media Player, Blu-ray DVD Player, WLAN-Drucker und Kameras verfügen über eine WPS-Taste. Sie können also durch Betätigung dieser Taste eine Verbindung zum Covr Point herstellen. Genaue Angaben zur WPS-Verwendung und Aktivierung finden Sie im Benutzerhandbuch für das drahtlose Gerät, das Sie anschließen möchten. Nach dem Handbuch Ihres Gerätes befolgen Sie die Schritte unten:

Schritt 1 -Drücken Sie 1 Sekunde lang auf die WPS-Taste am nächsten Covr Point. Die COVR-LED auf der Vorderseite beginnt weiß zu blinken.



WPS-Taste

Schritt 2 -Drücken Sie innerhalb von 120 Sekunden auf die WPS-Taste auf Ihrem Wireless-Gerät (oder starten Sie das Softwareprogramm und den WPS-Prozess).

Schritt 3 -Der Aufbau der Verbindung kann bis zu 1 Minute dauern. Sobald die COVR-LED aufhört zu blinken, wird eine Verbindung hergestellt und Ihre drahtlose Verbindung ist dank WPA2 sicher.

Firmware-Upgrade

Um sicherzustellen, dass Sie stets die neuesten Funktionen und Verbesserungen nutzen können, empfiehlt es sich, die Firmware Ihres Gerätes stets auf dem neuesten Stand zu halten. Sie können die Firmware Ihres Gerätes mithilfe der webbasierten Benutzeroberfläche oder über Ihr Mobilgerät und die D-Link Wi-Fi-App aktualisieren.

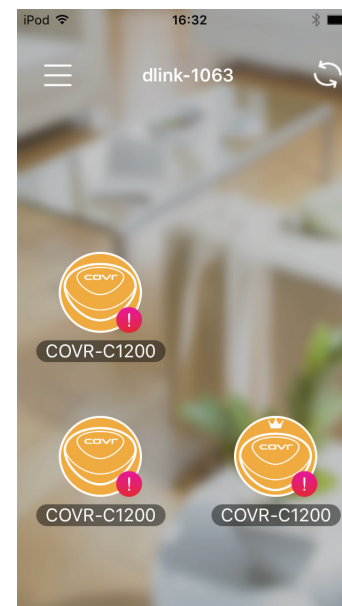
Die Web-Benutzeroberfläche

Um die Firmware mit der webbasierten Benutzeroberfläche zu aktualisieren, lesen Sie **Upgrade** auf **Seite 68**.

Verwendung der D-Link Wi-Fi-App

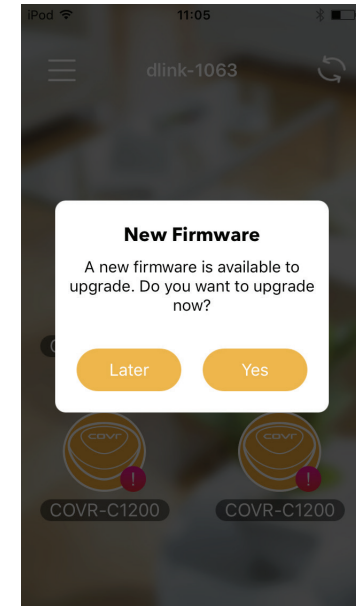
Befolgen Sie die Anweisungen unten um zu erfahren, wie Sie mithilfe der D-Link Wi-Fi-App die Firmware Ihres Covr-Gerätes aktualisieren.

1. Wenn eine neue Firmware verfügbar ist, zeigt das Gerätesymbol auf der Startseite ein rotes Ausrufezeichen. Klicken Sie auf das Gerätesymbol, um fortzufahren.



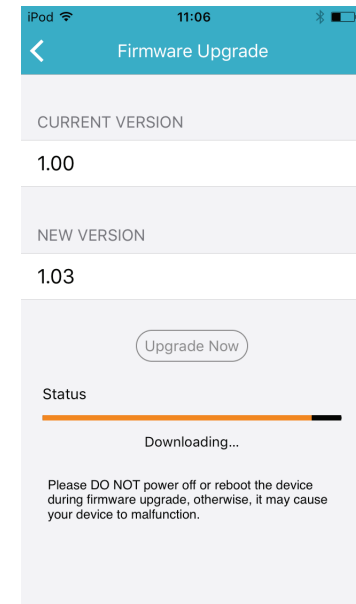
Verwendung der D-Link Wi-Fi-App (Fortsetzung)

2. Ein Fenster erscheint und bestätigt, dass eine neue Firmware-Version verfügbar ist. Tippen Sie auf **Yes** (Ja), um fortzufahren.



3. Im Fenster Firmware Upgrade tippen Sie auf **Upgrade Now** (Jetzt aktualisieren), um die Aktualisierung zu starten.

Hinweis: Schalten Sie das Gerät nicht aus und starten Sie es nicht neu, während die Aktualisierung läuft, denn dies könnte zu einer Fehlfunktion des Gerätes führen.



Zurücksetzen Ihres Gerätes

Wenn Sie Ihr Kennwort nicht mehr wissen und sich nicht anmelden können oder das Gerät nicht korrekt funktioniert, können Sie Ihr Gerät auf die Werkseinstellungen zurücksetzen. Beachten Sie, dass beim Zurücksetzen auf die Werkseinstellungen alle Ihre Einstellungen verloren gehen.

Um das Gerät zurückzusetzen, halten Sie die Taste **Reset** auf der Unterseite des Gerätes mit einer Büroklammer gedrückt, bis die COVR-LED auf der Vorderseite dauerhaft rot leuchtet. Dann können Sie loslassen.

Sobald das Gerät zurückgesetzt wurde und die LED orange zu blinken beginnt, können Sie Ihr Gerät wieder mit der D-Link Wi-Fi-App oder der webbasierten Benutzeroberfläche einrichten. Weitere Informationen dazu finden Sie unter **Hardware-Setup auf Seite 7**.



Rücksetzknopf

Grundlagen drahtloser Netze

Drahtlose Produkte von D-Link basieren auf Industriestandards und dienen zur Bereitstellung drahtloser Verbindungen von hoher Geschwindigkeit, die zu Hause, im Geschäftsumfeld oder zum öffentlichen Zugriff auf drahtlose Netzwerke leicht und problemlos verwendet werden können. Mit der strikten Einhaltung der IEEE-Standards bietet Ihnen die Drahtlos-Produktpalette von D-Link die Möglichkeit, sicher auf die gewünschten Daten zuzugreifen - überall und jederzeit. So genießen Sie alle Freiheiten, die Ihnen drahtlose Netzwerke bieten.

Ein drahtloses WLAN (Wireless Local Area Network) ist ein lokales Netzwerk aus Computern, in dem Daten über Funksignale statt Kabel gesendet und empfangen werden. Die Verwendung von WLAN nimmt nicht nur zu Hause und in Büros ständig zu, sondern auch in der Öffentlichkeit, wie auf Flughäfen, in Cafés und Universitäten. Innovative Methoden zur Nutzung der WLAN-Technik helfen, effizienter zu arbeiten und zu kommunizieren. Darüber hinaus hat sich die erhöhte Mobilität ohne Kabel und andere feste Infrastrukturobjekte für viele Nutzer als vorteilhaft erwiesen.

Nutzer dieser Wireless-Technik können die gleichen Anwendungen wie in einem verkabelten Netz verwenden. So unterstützen die in Laptops und Desktop-Systemen verwendeten Funkadapterkarten die gleichen Protokolle wie Ethernet-Adapterkarten.

Oftmals ist es für mobile Netzgeräte von Vorteil, Verbindungen zu einem herkömmlichen Ethernet-LAN herstellen zu können, um Server, Drucker oder eine Internetverbindung zu nutzen, die durch das kabelgebundene LAN bereitgestellt werden. Ein drahtloser/kabelloser Router ist ein Gerät, das diese Verbindung bereitstellt.

Was bedeutet „Wireless“?

Wireless oder Wi-Fi Technik ist eine Möglichkeit, Ihren Computer an ein Netzwerk anzuschließen, ohne Kabel zu verwenden. Wi-Fi nutzt Funkfrequenzen zur drahtlosen Verbindung von Computern an beliebigen Standorten im Netz, zuhause oder im Büro.

Warum Wireless-Technologie von D-Link?

D-Link ist weltweit führender und preisgekrönter Designer, Entwickler und Hersteller von Netzwerkprodukten. D-Link liefert die Leistung, die Sie brauchen, zu einem Preis, den Sie sich leisten können. D-Link bietet Ihnen alle Produkte, die Sie zur Einrichtung Ihres Netzwerks benötigen.

Wie funktionieren Wireless-Netzwerke?

Die drahtlose Kommunikation in einem Netzwerk ist mit jener über ein schnurloses Telefon zu vergleichen. Funksignale übertragen Daten von einem Punkt A zu einem Punkt B. Allerdings unterliegt diese Technologie bestimmten Einschränkungen, in welchem Maße Sie auf das Netzwerk zugreifen können. So müssen Sie sich innerhalb der Reichweite des Funknetzbereichs befinden, um eine Verbindung zu Ihrem Computer herstellen zu können. Zwei Drahtlosnetze (auch Funknetze oder kabellose Netze genannt) werden unterschieden: WLAN (Wireless Local Area Network) und WPAN (Wireless Personal Area Network).

Wireless Local Area Network (WLAN)

In einem WLAN oder drahtlosen lokalen Netzwerk verbindet ein Gerät, als Access Point (AP) oder auch Basisstation bezeichnet, Computer mit dem Netzwerk. Der Access Point verfügt über eine kleine Antenne, mit der Daten über Funksignale übertragen werden können. Bei einem in Innenräumen aufgestellten Access Point sind Reichweiten bis zu 90 m möglich. Ein Access Point kann im Freien eine Reichweite von 48 km erreichen und dadurch an Orten wie Produktionsstätten, Industrieanlagen, Schul- und Universitätsgeländen, Flughäfen, Golfplätzen und vielen anderen Orten und Einrichtungen im Freien genutzt werden.

Wireless Personal Area Network (WPAN)

Bluetooth ist der Industriestandard für die drahtlose Vernetzung von Geräten über kurze Distanz. Bluetooth-Geräte in einem WPAN haben eine Reichweite von bis zu 9 m.

Im Vergleich zu WLAN sind Geschwindigkeiten und Reichweiten geringer, dafür wird wesentlich weniger Strom verbraucht. Das ist ideal für den privaten Gebrauch von Mobiltelefonen, PDAs, Kopfhörern, Laptops, Lautsprechern und anderen batteriebetriebenen Geräten.

Wer nutzt die drahtlose Technik?

Die Wireless-Technologie ist in den letzten Jahren so populär geworden, dass sie fast jeder nutzt. Sei es zu Hause, im Büro, im Geschäft - D-Link hat die passende Wireless-Lösung dafür.

Heimgebrauch/Nutzen und Vorteile

- Breitbandzugriff für jedes Zuhause
- Surfen im Internet, E-Mail, Instant Messaging, usw.
- Keine lästigen Kabel mehr im Haus
- Einfach und leicht zu bedienen

Klein- und Heimbüros/Nutzen und Vorteile

- Behalten Sie zu Hause die Übersicht wie im Büro
- Fernzugriff auf Ihr Büronetz von zuhause aus
- Teilen Sie Internetverbindung und Drucker mit mehreren Computern
- Kein spezieller Büroraum nötig

Wo wird die Wireless-Technik verwendet?

Die Wireless-Technik wird nicht nur zu Hause oder im Büro immer beliebter, sondern breitet sich überall immer weiter aus. Vielen gefällt die Freiheit, die Mobilität bietet, und die Technologie ist inzwischen so beliebt, dass mehr und mehr öffentliche Einrichtungen nun Wireless-Zugriffsmöglichkeiten bereitstellen. Die drahtlose Verbindungsmöglichkeit an öffentlichen Orten wird gewöhnlich „Hotspot“ genannt.

Mithilfe eines D-Link USB Adapters und Ihrem Laptop können Sie auf einen solchen Hotspot zugreifen und eine Verbindung zum Internet von fernen Standorten aus herstellen, wie z. B. von Flughäfen, Hotels, Cafés, Bibliotheken, Restaurants und Kongress- und Tagungszentren.

Ein drahtloses Netzwerk lässt sich zwar relativ leicht einrichten, kann jedoch für jemanden, der es zum ersten Mal installiert, ziemlich schwierig sein, weil man nicht weiß, wo man beginnen soll. Wir haben deshalb einige schrittweise Anleitungen und Tipps zusammengestellt, die Ihnen bei der Einrichtung eines solchen Wireless-Netzwerks helfen sollen.

Tipps

Hier sind ein paar Punkte, die Sie bei der Installation eines Wireless-Netzes beachten sollten.

Stellen Sie Ihren Router oder Access Point an zentraler Stelle auf

Achten Sie darauf, den Router/Access Point an einem zentralen Punkt in Ihrem Netzwerk aufzustellen, um die bestmögliche Leistung zu gewährleisten. Versuchen Sie, den Router/Access Point so hoch wie möglich im Raum aufzustellen, damit das Signal in Ihrem Zuhause entsprechend gestreut wird. In einem Haus mit zwei Stockwerken brauchen Sie für Ihr Netz möglicherweise einen Repeater, um das Signal zu verstärken und so die Reichweite zu erhöhen.

Eliminierung von Interferenzen

Stellen Sie Ihre Heimgeräte wie schnurlose Telefone, Mikrowellenherd und Fernsehgeräte so weit wie möglich vom Router/Access Point entfernt auf. Damit reduzieren Sie mögliche Interferenzen, die die Geräte aufgrund ihrer Nutzung der gleichen Frequenz verursachen würden.

Sicherheit

Lassen Sie es nicht zu, dass Ihre Nachbarn oder irgendein Eindringling eine Verbindung zu Ihrem Wireless-Netz herstellt. Sichern Sie Ihr Netz durch Einschalten der WPA- oder WEP-Sicherheitsfunktion des Routers. Genaue Informationen zur Einrichtung dieser Funktion finden Sie im Produkthandbuch.

Technische Daten

COVR-C1200Technische Daten		
Allgemein		
Geräteschnittstellen	• 2 x 10/100/1000 Mbit/s Ethernet-Ports (automatische Erkennung als WAN oder LAN) • 1 x USB Typ-C-Port • IEEE 802.11ac/n/g/a Wireless WAN	
LEDs	• Betriebsanzeige/Status (COVR)	
Antennentyp	• 3 x externe Antennen	
Datenübertragungsrate	• 2,4 GHz • Bis zu 300 Mbit/s¹ • 5 GHz • Bis zu 866 Mbit/s¹ • Ethernet • 10/100/1000 Mbit/s (Auto-Negotiation/automatische Aushandlungsfunktion)	
Standards	• IEEE 802.3i • IEEE 802.3u • IEEE 802.3ab • Unterstützt Auto-Negotiation (das autom. Aushandeln max. möglicher Übertragungsgeschwindigkeiten) • Auto MDI/MDIX-Unterstützung • IEEE 802.11ac • IEEE 802.11n • IEEE 802.11g • IEEE 802.11a	
Funktionalität		
Verschlüsselung	• 128-Bit AES Datenverschlüsselung • Drahtlose WPA-/WPA2-Verschlüsselung	
Spezielle Funktionen	• Covr Wi-Fi • Autokonfiguration • Wireless-Roaming • Wireless Band-Steuerung • Wireless Air Time Fairness (ATF) • Webbasierter Setup-Assistent • QoS (Quality of Service) • MU-MIMO • Wi-Fi Protected Setup (WPS)	
Physisch		
Abmessungen (L x B x H)	• 109 x 117 x 51 mm	
Gewicht	• 250 g	
Stromversorgung	• 100 - 240 V Wechselstrom, 50/60 Hz	

Stromverbrauch	• 8,7 W	
Temperatur	• Bei Betrieb: 0° bis 40° C	• Lagerung: -20° bis 70° C
Luftfeuchtigkeit	• Bei Betrieb: 10% bis 90%, nicht kondensierend	• Lagerung: 5% bis 90%, nicht kondensierend
Zertifizierungen	• FCC • CE • IC • RCM • IDA	• CB • RoHS • UL • ErP

¹ Die max. drahtlose Signalrate leitet sich aus den Spezifikationen der Standards IEEE 802.11ac und IEEE 802.11n ab. Der tatsächliche Datendurchsatz schwankt. Netzwerkbedingungen und Umgebungsfaktoren, einschließlich Datenverkehr im Netz, Baumaterialien und Gebäudekonstruktionen sowie Netzwerk-Overhead können die tatsächliche Datendurchsatzrate senken. Umgebungsspezifische Faktoren haben eine negative Auswirkung auf Reichweiten drahtloser Signalraten.